



Vorhang auf zur
zweiten Saisonhälfte!

KURZ VOR ANPFIFF



FullePower!

Foto: A. Käslar

Presenter of the match:



MT MELSUNGEN
FRISCH AUF! GÖPPINGEN

#14

Wir beschleunigen den Fortschritt im Gesundheitswesen

www.bbraun.de/karriere

Gemeinsam über sich hinauswachsen –
viel Erfolg für die neue Saison 24/25!

INHALT

06

Rückrundenstart
Was für ein Pensum!

14

Gästeportrait
Die Geschichte der Göppinger

10

Roberto Garcia Parrondo
Es ist nicht die beste Situation

20

Neuzugang
MT holt Ungarns Keeper

24

Timo Kastening
Für mich war es eine sehr
persönliche WM

32

Der MT-Coach im Interview
Das "neue" Melsungen

28

Vorstand Andreas Mohr
MT ist erlebbarer geworden





**Was für eine
geile Hinrunde!
Glückwunsch,
Männer!**

Foto: A. Käsler



Die WM-bedingte Punktspielpause ist vorbei, es geht wieder rund in den Wettbewerben der HBL und der EHF. Und wie! Bundesligatabellenführer MT Melsungen startet gleich mit einem Mammutprogramm in die zweite Saisonhälfte: Neun Spiele sind innerhalb von 28 Tagen zu absolvieren, darunter alle vier Hauptrundenbegegnungen in der European League. Einen nennenswerten Break für die Mannschaft gibt es erst wieder nach dem Heimauftritt am 7. März gegen Leipzig. Denn anschließend pausiert die Liga erneut, weil der internationale Kalender die EM-Qualifikation vorsieht. Die deutsche Nationalmannschaft spielt dabei übrigens zweimal gegen Österreich (13. März in Wien, 15. März in Hannover). Für die MT geht es dann in der HBL weiter am 20. März in Hamburg. In der vorliegenden Doppelausgabe blicken wir auf die beiden in der heimischen Rothenbach-Halle anstehenden Matches gegen Frisch Auf! Göppingen (HBL) und THW Kiel (EHF).



Der letzte Auftritt vor eigenen Fans liegt für die MT schon sieben Wochen zurück. Es war der 23. Dezember, an dem das Parrondo-Team im Top-Spiel "Erster gegen Zweiten", Melsungen gegen Hannover, die Niedersachsen mit 31:23 förmlich aus der Halle fegte. Das anschließend von den vollbesetzten Rängen schallende "Oh, wie ist das schön", dürfte vielen noch immer in den Ohren klingen. Und weil Kastening, Simic & Co. vier Tage später auch in Göppingen beide Punkte einstrichen, überwinterten die Rotweißen völlig verdient auf dem "Platz an der Sonne". Eine Klasse Ausgangsposition also, um selbstbewusst in die zwei Saisonhälfte zu starten.

Doch wie zuversichtlich ist man im MT-Lager, angesichts gleich mehrerer verletzter und angeschlagener Spieler? Die personell angespannte

Lage kommt absolut zu Unzeit. Klar, ausfallende und vor allem nicht so einfach ersetzbare Leistungsträger stellen Trainer und Teams – unabhängig vom Saisonzeitpunkt – immer vor Herausforderungen. Wie Chefcoach Roberto Garcia Parrondo die Lage beurteilt, erfahren Sie im Interview auf Seite 10.

Jetzt also zunächst gegen Frisch Auf! Göppingen. Wie frisch die MT in das Duell mit dem Altmeister aus dem Schwabenland geht, wird sich erst mit Spielbeginn zeigen. Denn für eine Prognose an dieser Stelle ist es bei Redaktionsschluss, eine Woche vor dem Spiel, noch zu früh. Fakt jedoch ist, die bisherige Bilanz gegen die Grünweißen spricht eindeutig für die Nordhessen. Und die wurde durch den 29:25-Sieg am 27. Dezember in der EWS-Arena weiter ausgebaut. Von bislang 39 Begegnungen

Bisherige Vergleiche

38 HBL-Spiele:
22 Siege MT Melsungen
15 Siege Frisch Auf! Göppingen
1 Remis
1 DHB-Spiel:
1 Sieg MT Melsungen
Letzter Vergleich:
27.12.24, HBL, FAG – MT 25:29

verließ die MT 23 mal die Platte als Sieger, davon einmal im DHB-Pokal (Saison 2013/14).

Tonangebend beim Tabellenvierzehnten ist das schwedische Rückraumtrio Hallbäck (RM) – Persson (RR) – Sunnefeldt (RL)", verantwortlich für 40 Prozent aller Treffer. Allerdings nicht von der Strafwurflinie. Dort ist Marcel Schiller erste Wahl. Der Linksaußen hat eine Siebenmetertrefferquote von 75 Prozent. – B.K.

CITROËN C3 MAX

ab 182 €*

**DIE BESTEN
ANGEBOTE**
die du noch nicht kennst



CITROËN C3 MAX TURBO 100 1.2 L PURETECH 100 STOP & START 74 KW (100 PS)

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: 5,6 (kombiniert), CO₂-Emissionen in g/km: 127 (kombiniert), CO₂-Klasse: D

Leasingbeispiel für Privatkunden:

Sonderzahlung:	0,00 €
Gesamtbetrag:	8.736,00 €
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Laufzeit:	48 Monate
Monatliche Leasingrate:	182,00 €*
Barpreis:	20.995,00 €

Ausstattungshighlights:

Winterpaket, Klimaautomatik, 3D-Navigationssystem, 17-Zoll-Leichtmetallfelgen, Einparkhilfe hinten mit Rückfahrkamera

* Ein unverbindliches Leasingangebot der Stellantis Bank SA Niederlassung Deutschland, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg. Das Angebot richtet sich an private Einzelabnehmer. Die Berechnung basiert auf derzeit gültigen Konditionen. Für ein individuelles und verbindliches Angebot wenden Sie sich bitte an Ihren Citroën Partner. Angebot nur gültig bei teilnehmenden Händlern. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht. Angebot nur solange der Vorrat reicht. Angebot gültig bis zum 31.03.2025. Alle Werte inkl. MwSt. Abbildung enthält Sonderausstattung. Zulassungskosten werden separat berechnet. Inkl. Überführungsgebühr.

Glinicke



Glinicke automobiles GmbH & Co. KG

Leipziger Straße 291b
34123 Kassel
Telefon 0561 95123-0

Leider nicht am Start

Er wird heute ganz sicher nicht auf-
laufen können. Mehr noch: Arnar
Freyr Arnarsson muss gar etwas
länger pausieren. Der Kreisläufer
hatte sich während der WM-Vorberei-
tung eine Verletzung im linken Ober-
schenkel zugezogen. Der Isländer
wird definitiv den Start der Rückrunde
verpassen und voraussichtlich An-
fang/Mitte März wieder in den Spiel-
betrieb einsteigen. Bis Anfang
Februar weilt Arnarsson noch in
seinem Heimatland.



Foto: A. Käsler

HAUPTSPONSOR

B | BRAUN
SHARING EXPERTISE

PREMIUMPARTNER



Glinicke



Werk Kassel

CO-SPONSOREN | AUSRÜSTER



PARRONDO: ES IST NICHT DIE BESTE SITUATION

Die derzeitige personelle Lage sei ernüchternd, räumte Roberto Garcia Parrondo Anfang der Woche ein. Ob sie sich bis zum Auftritt am heutigen Samstag gegen Göppingen etwas entspannt hat, sollten die letzten Tage zeigen. Man darf also gespannt sein.



Foto: A. Käsler

Fakt ist: Amine Darmoul (Kreuzbandriss im Oktober) und David Mandic (Mittelhandbruch bei der WM, Foto) sind außer Gefecht.



Foto: instagram.com/hrs_insta

Der Genesungsfortschritt bei Arnar Freyr Arnarsson, der die WM wegen einer Oberschenkelverletzung verpasste, ist nur schwer einzuschätzen. Vage Hoffnungen auf zumindest kürzere Einsätze bestehen bei Alexandre Cavalcanti (musste wegen Rückenproblemen von der WM abreisen), und bei Erik Balenciaga, den

zuletzt Knieprobleme plagten.

“Vielleicht können die beiden dem Team ein wenig helfen. Ihre volle Leistung werden sie aber wohl nicht bringen können. Ich werde erst am Spieltag wissen, wie es um sie bestellt ist”, so Parrondo

Der Spanier weiter: “Wir sind also nicht gerade in der besten Situation. Aber es ist wie es ist. Wir haben so gut es ging trainiert und versucht, das Team auf die anstehenden Aufgaben vorzubereiten. Ich muss sehen, wieviel Energie die Nationalspieler nach ihren WM-Einsätzen noch haben und allgemein welche Spieler in welcher Verfassung sind.

Dabei blickt Roberto Garcia Parrondo schon etwas weiter voraus: “Es geht ja nicht nur um Göppingen und Kiel. Fünf Tage danach müssen wir in Magdeburg antreten, zwei Tage später in Serbien gegen Vojvo-

dina. Und wenn wir von dort zurückkommen, müssen wir schon an Stuttgart denken. Wir haben also in nächster Zeit im Schnitt zwei Spiele pro Woche. Da müssen wir möglichst schnell damit beginnen, uns Spiel für Spiel zu verbessern. Das ist zumindest die Idee. Wir werden versuchen, uns in diesen Spielen auch als Team insgesamt zu verbessern. Es ist immer schwierig, wieder in Gang zu kommen, wenn mehrere Spieler nicht zur Verfügung stehen, wie zuletzt aufgrund der WM. Dadurch verlieren wir ein wenig die Routinen, die wir uns bis dahin erarbeitet haben. Wenn die Spieler dann wieder zurückkommen, spielen sie zunächst etwas unkonventionell, möchte ich sagen. Da sind dann viele Details einfach vergessen. So wird es etwas dauern, das alles wieder herzustellen. Deshalb ist für uns jede Trainingseinheit wichtig, um uns Schritt für Schritt zu verbessern und das vorherige Niveau zu erreichen”. – B.K.



Wir schaffen Atmosphäre für euer Handballelebnis!

Statte auch du das nächste Firmenevent, deine Familienfeier oder dein Office mit uns aus und gehe den ersten Schritt in Richtung nachhaltiger Zukunft – ressourcenschonende Kreislaufwirtschaft durch Mietmobiliar!

Für ein ganzheitliches Eventerlebnis haben wir auch ein umfangreiches Tabletop-Sortiment in unserem Portfolio.

„Flexibel und smart: Mieten statt kaufen, für deine erfolgreiche Veranstaltung und unser gemeinsames Morgen!“

Party.Rent Kassel
Heiser & Röthling GmbH | Rudolf-Diesel-Straße 15 | 34123 Kassel
T +49 561 491745-0 | kassel@partyrent.com

member of Rent.Group

**Dreh- und
Angelpunkt
im Angriff:
Erik Balenciaga.
Kann er der
Mannschaft auch
heute helfen?**

Foto: A. Käsler



TABELLE UND ANSTEHENDE SPIELE



DAIKIN
HBL

DAIKIN Handball-Bundesliga – Saison 2024/25

PL	MANNSCHAFT	SP	PKT	S	U	N	T	GT	DIFF	ERG
1	MT Melsungen	17	30:4	15	0	2	513	437	76	WWWWW
2	Füchse Berlin	17	26:8	12	2	3	578	486	92	DWLWW
3	THW Kiel	17	26:8	13	0	4	516	461	55	WWWWW
4	TSV Hannover-Burgdorf	17	26:8	12	2	3	518	474	44	WLWLW
5	SG Flensburg-Handewitt	17	24:10	11	2	4	579	492	87	WLWDW
6	SC Magdeburg	14	21:7	10	1	3	441	384	57	LWDWW
7	Rhein-Neckar Löwen	16	20:12	10	0	6	488	470	18	LWLWW
8	ThSV Eisenach	16	16:16	8	0	8	496	487	9	WLWLW
9	VfL Gummersbach	16	16:16	7	2	7	458	470	-12	WLLLL
10	TBV Lemgo-Lippe	16	16:16	8	0	8	426	445	-19	LLLWL
11	Handball Sport Verein Hamburg	17	16:18	6	4	7	495	513	-18	WLWDL
12	SC DHfK Leipzig	17	14:20	7	0	10	514	516	-2	LLLWL
13	HSG Wetzlar	17	12:22	6	0	11	441	496	-55	LWLWL
14	Frisch Auf! Göppingen	17	10:24	4	2	11	454	499	-45	WLWLL
15	TVB Stuttgart	17	10:24	5	0	12	445	513	-68	WWWLW
16	SG BBM Bietigheim	17	8:26	3	2	12	461	525	-64	LDLLL
17	HC Erlangen	16	5:27	2	1	13	410	473	-63	WLDLL
18	1. VfL Potsdam	15	0:30	0	0	15	354	446	-92	LLLLL

PL (Platz); SP (Anz. der Spiele); PKT (Pluspunkte); -PKT (Minuspunkte); S (Siege); U (Unentschieden); N (Niederlagen); T (erzielte Tore); GT (kassierte Gegentore); DIFF (Tordifferenz); ERG (Ergebnisse der letzten 5 Spiele: W= Won, D= Draw, L= Lost). **Quelle:** Daikin-HBL.de

DAIKIN Handball-Bundesliga – Spiele vom 08.02. bis 20.02.2025

TAG	DATUM	UHRZEIT	HEIM	GAST	SPIELORT
SA	08.02.2025	19:00 Uhr	MT Melsungen	FRISCH AUF! Göppingen	Rothenbach-Halle Kassel
SA	08.02.2025	20:30 Uhr	THW Kiel	SC Magdeburg	Wunderino-Arena Kiel
SA	08.02.2025	20:30 Uhr	VfL Gummersbach	TVB Stuttgart	Schwalbe-Arena Gummersb.
SO	09.02.2025	15:00 Uhr	Handball Sport Verein Hamburg	Rhein-Neckar Löwen	Sporthalle Hamburg
SO	09.02.2025	16:30 Uhr	SG BBM Bietigheim	HSG Wetzlar	EgeTrans Arena Bietigheim
SO	09.02.2025	16:30 Uhr	TSV Hannover-Burgdorf	SC DHfK Leipzig	ZAG Arena Hannover
SO	09.02.2025	16:30 Uhr	HC Erlangen	SG Flensburg-Handewitt	Arena Nürnberger Versicher.
SO	09.02.2025	18:00 Uhr	Füchse Berlin	1. VfL Potsdam	Max-Schmeling-Halle Berlin
MO	10.02.2025	19:00 Uhr	ThSV Eisenach	TBV Lemgo Lippe	Werner-Assmann H. Eisenach
DO	13.02.2025	19:00 Uhr	TVB Stuttgart	TSV Hannover-Burgdorf	Porsche-Arena Stuttgart
DO	13.02.2025	19:00 Uhr	Rhein-Neckar Löwen	SG BBM Bietigheim	SAP Arena Mannheim
SA	15.02.2025	19:00 Uhr	SG Flensburg-Handewitt	VfL Gummersbach	GP JOULE Arena Flensburg
SO	16.02.2025	15:00 Uhr	SC Magdeburg	MT Melsungen	GETEC Arena Magdeburg
SO	16.02.2025	16:30 Uhr	HC Erlangen	Handball Sport Verein Hamburg	Arena Nürnberger Versicher.
SO	16.02.2025	16:30 Uhr	TBV Lemgo Lippe	Füchse Berlin	Phoenix Contact Arena Lemgo
SO	16.02.2025	16:30 Uhr	HSG Wetzlar	THW Kiel	Buderus Arena Wetzlar
MO	17.02.2025	19:00 Uhr	FRISCH AUF! Göppingen	ThSV Eisenach	EWS Arena Göppingen
DO	20.02.2025	19:00 Uhr	Handball Sport Verein Hamburg	SG BBM Bietigheim	Sporthalle Hamburg
DO	20.02.2025	19:00 Uhr	THW Kiel	HC Erlangen	Wunderino-Arena Kiel

DYN SPORT.
DEIN SENDER.



NUR
FÜR KURZE ZEIT
~~14,50 €~~

10€

IM ERSTEN MONAT



ERLEBE

HANDBALL

LIVE UND EXKLUSIV BEI DYN.





Frisch Auf! Göppingen • Saison 2024/2025

Hinten, v.l.: Oskar Neudeck, Victor Klöve, Josip Sarac, Ludvig Jurmala, Ymir Gislason, Erik Persson, David Schmidt. **Mitte, v.l.:** Dr. med. Christian Grill (Mannschaftsarzt), Dr. med. Andreas Bickelhaupt (Mannschaftsarzt) Sebastian Daebel (Physiotherapeut), Thomas Hummel (Physiotherapeut), Julian Buchele, Bart Ravensbergen, Tibor Ivanisevic, Dieter Bubeck (Sportwissenschaftlicher Berater), Benjamin Matschke (Trainer), Stefan Klaus (Co-Trainer), Heiko Ruess (Betreuer). **Vorn, v.l.:** Rutger Ten Velde, Marcel Schiller, Ludvig Hallbäck, Oskar Sunnefeldt, Elias Newel, Andreas Flodman, Franko Lastro, Tim Gossner.

Foto: FAG

Wenn Frisch-Auf! Göppingen nach Kassel kommt, dann weht eine große Portion deutsche Handballgeschichte durch die Rothenbach-Halle. Wie kaum ein anderer Verein prägte Frisch-Auf! in der Zeit nach dem 2. Weltkrieg das Gesicht dieser Sportart. Elf deutsche Meistertitel, zwei Siege im Europapokal der Landesmeister, alles jedoch in den fünfziger und sechziger Jahren.

Die insgesamt 9 nationalen Meistertitel in der Halle bedeuten Rang 3 in der ewigen Bestenliste hinter dem THW Kiel und dem VfL Gummersbach. Und da wird so schnell auch niemand vorbeikommen, denn sowohl Flensburg als auch Magdeburg als aussichtsreichste Verfolger stehen bei lediglich drei. Alelrdings: Der letzte Titel der Grün-Weißen datiert aus dem Jahre 1972, als Gummersbach mit 14:12 bezwungen wurde. Ein Jahr später scheiterte man noch einmal im Endspiel am gleichen Gegner. Danach war dann zunehmend leichtere Kost angesagt, bis das Team 1989 schließlich gar in die 2.Liga absteigen musste.

Dort kam es schon zu mehreren Begegnungen mit der damaligen MSG Melsungen/Böddiger, die in der Regel durchweg spannend und teilweise dramatisch verliefen. Wie beispielsweise die knappe 24:25-Heimniederlage der MSG in der Saison 2000/01, an deren Ende sich die Göppinger als Zweitliga-Meister wieder in Richtung Oberhaus bewegten. Obwohl es zwischenzeitlich in den neunziger Jahren sogar einmal ganz dunkel um den Club ausgesehen hatte. Nur eine Fusion mit dem benachbarten Scharnhausen bewahrte den Club damals vor dem Fall in die Regionalliga. Daran denkt heute niemand mehr.

Unter Melsungens ehemaligem Trainer Christian Fitzek, der die Nordhessen für die dortige "Mission Wiederaufstieg" in Richtung Schwaben verlassen hatte, kehrte Frisch-Auf! also in die Handball-Bundesliga zurück. Und hat sich nach einem erneuten Fast-Abstieg 2004 nicht nur gefangen, sondern wieder fest etabliert in Deutschlands höchster Spielklasse.

Ein Erfolg, der zu größeren Teilen Trainer Velimir Petkovic zugeschrieben wird, der Fitzek in jener erneut kritischen Situation ablöste. Er baute ein neues Team auf um seine Stützen Bruno Souza, Volker Michl, Andrius



Spielfotos: FAG

Oskar Sunnefeldt
Rückraum Links/Mitte

Ludvig Hallbäck
Rückraum Mitte

Erik Persson
Rückraum Rechts

Stelmokas und - ganz wichtig - Torhüter Martin Galia. Zu ihnen gesellte sich als überaus wichtiger Spieler noch Regisseur Michael Kraus. Die eigentliche Rückkehr zur deutschen Spitzenmannschaft gelang jedoch erst 2011. Satte 49 Jahre nach dem letzten internationalen Titel besiegten die Göppinger im Finale des EHF-Cup den TV Großwallstadt mit Siegen in Hin- und Rückspiel. Qualifiziert hatten sie sich im Jahr zuvor durch einen fünften Liga-Platz, und die beste nationalen Platzierung seit dem Wiederaufstieg, gerade noch so eben. Also quasi alles auf die Kante genäht, aber erfolgreich. Mit im Kader des ersten Triumphes der Neuzeit: Lars Kaufmann, Dragos Oprea und Kai Häfner, der Jahre später über die Umwege Balingen und Hannover zur MT Melsungen wechseln sollte.

In der Bundesliga war zwar weiterhin besseres Mittelmaß angesagt, auf europäischem Parkett dagegen glänzte Frisch-Auf! weiter. Als Titelverteidiger gelang der erneute Einzug ins EHC-Cup Finale, wo diesmal Dunkerque HBGL aus Frankreich geschlagen wurde. Es sollte sogar ein historisch bedeutsamer Titelgewinn gewesen sein, denn es war der letzte

ausgespielte in dieser Konkurrenz. Danach verschmolz der ursprünglich eigenständige EHF-Cup mit dem Pokal der Pokalsieger zu einem kombinierten Wettbewerb mit neuer Trophäe.

In den Folgejahren verfestigte sich die Position der Grün-Weißen auf nationaler Ebene. Mal im unteren, mal im oberen Mittelfeld war weder der Abstiegskampf ein Thema, noch ein Eingreifen in die Meisterschaft. Und doch nutzten die Göppinger ganz zielstrebig jede kleine Chance, die Titelsammlung auszubauen. Ein erneuter fünfter Rang national führte umgehend zu den nächsten beiden EHF-Pokalen der Jahre 2016 und 2017 in der Vereinsvitrine. Doch die Belastung mit dem Tanz auf mehreren Hochzeiten schlug sich am Ende doch auf die Bundesliga nieder. So ganz langsam ging es erneut nach unten, zwei Jahre mit negativem Punktekonto in der Abschlusstabelle waren ein Warnzeichen.

Denen wiederum ein kurzes Zwischenhoch folgte. Abermals ein fünfter Platz 2022, noch eine Chance auf EHF-Ebene. Doch Geschichte wiederholt sich nicht immer in gleicher Weise. Zwar war das Absacken in

der heimischen Liga durch die Mehrfachbelastung der Serie folgend, doch diesmal endete der internationale Traum bereits vor dem Finale. Kein neuer Pokal also, dazu mit Rang 14 in der Bundesliga die schlechteste Platzierung seit dem Wiederaufstieg. Und seitdem sind die Zeiten etwas ungemütlich geworden in Schwaben.

In der vergangenen Spielzeit ging es noch weiter nach unten, die fünf Niederlagen in Folge zum Rundenabschluss hatten schließlich nur noch ein kleines Polster von drei Punkten zu den Abstiegsplätzen zur Folge. Der Tiefpunkt?

Man wird es abwarten müssen, denn auch aktuell sieht es nicht eben rosig aus. Die Tabelle weist die mittlerweile in Göppingen bestens bekannte Position 14 aus, doch bereits nach Halbzeit der Saison beträgt der Puffer nach unten nur noch eben jene drei (Minus-)Punkte. Nicht auszudenken, wenn Frisch-Auf! in der Rückrunde noch einmal eine Negativserie hinlegt. Es stünde eine Menge Tradition und Handballgeschichte auf dem Spiel, die der Liga einmal mehr verloren ginge. – WMK

Trainer

Roberto Garcia Parrondo (44)

Athletiktrainer

Jonas Schmidt

Teammanager

Matthias Horn

Physiotherapeuten

Jennifer Perlwitz

Jule Junghans

Leon Feckler

Teamärzte

Dr. Gerd Rauch

Bernd Sostmann

Dr. Karl-Friedrich Appel

Dr. Petra Rauch (M.SC.)

Co-Trainer

Finn Lemke

Torwarttrainer

Carsten Lichtlein

Spielerpresenter	Nr.	Name	Pos.	Geburtsdatum	Größe	Nat.	LS	Tore
	1	Adam Morawski	TW	17.10.94	193	POL	76	
	2	Leon Stehl	RA	29.08.06	185	GER	./.	
	4	Nikolaj Enderleit	RR	21.06.97	197	DEN	./.	
	6	Erik Balenciaga	RM	10.05.93	168	ESP	0	
	7	David Mandic	LA	14.09.97	187	CRO	54	
	8	Adrian Sipos	KM	08.03.90	198	HUN	74	
	10	Dainis Krištopāns	RR	27.09.90	215	LAT	77	
	11	Dimitri Ignatow	RA	30.11.98	174	GER	0	
	13	Rogério Moraes	KM	11.01.94	204	BRA	58	
	16	Nebojsa Simic	TW	19.01.93	194	MNE	39	
	18	Florian Drosten	LA	18.06.04	187	GER	0	
	19	Elvar Örn Jonsson	RM	31.08.97	188	ISL	75	
	21	Arnar Freyr Arnarsson	KM	14.03.96	201	ISL	94	
	24	Alexandre Cavalcanti	RL	27.12.96	201	POR	81	
	26	Tom Wolf	RL	02.06.06	196	GER	0	
	33	Aaron Mensing	RL	11.11.97	201	GER/DEN	24	
	36	Pawel Krawczyk	TW	07.07.05	195	POL	0	
	44	Jonas Riecke	RR	11.01.05	196	GER	./.	
	53	Bruno Eickhoff	KM	30.12.03	200	GER	./.	
	71	Mohamed Amine Darmoul	RM	04.02.98	183	TUN	51	
	73	Timo Kastening	RA	25.06.95	180	GER	59	
	83	Ian Barrufet	LA	19.05.04	198	ESP	0	

Trainer
Benjamin Matschke (42)

Torwarttrainer
Primož Prošt

Betreuer
Heiko Ruess

Physioteam
Sebastian Daebel
Thomas Hummel

Teamärzte
Dr. Christian Grill
Dr. Andreas Bickelhaupt

Co-Trainer
Stefan Klaus

Wissensch. Berater
Dr. Dieter Bubeck

Spielerpresenter	Nr.	Name	Pos.	Geburtsdatum	Größe	Nat.	LS	Tore
	1	Bart Ravensbergen	TW	14.03.93	190	NED	92	
	2	Oskar Neudeck	RL	04.02.02	192	GER		
	5	Rutger ten Velde	LA	05.03.97	178	NED	53	
	7	Victor Klöve	RL	27.02.02	196	DEN		
	9	Andreas Flodman	RA	14.03.93	184	SWE	3	
	12	Julian Buchele	TW	30.04.04	191	GER		
	13	Josip Sarac	RL	24.02.98	201	CRO	29	
	16	Tibor Ivanisevic	TW	16.08.90	198	SRB	29	
	17	Tim Gossner	RA	07.09.05	184	GER		
	20	Ludvig Hallbäck	RM	27.10.00	185	SWE		
	22	Erik Persson	RR	09.05.98	194	SWE		
	24	Marcel Schiller	LA	15.08.91	189	GER	39	
	25	Ludvig Jurmala	KM	29.12.99	196	SWE	2	
	27	Oskar Sunnefeldt	RL	21.04.98	198	SWE	18	
	28	Franko Lastro	RA	13.04.03	185	AUT	14	
	33	Ymir Gislason	KM	01.07.97	197	ISL	76	
	40	Elias Newel	RM	13.07.04	182	GER		
	77	David Schmidt	RR	19.10.93	190	GER	24	

Schiedsrichter	Jahrg.	SR seit	DHB-Sp.	IHF/EHF
Christian vom Dorff (Kaarst)	1981	1999	> 445	./.
Fabian vom Dorff (Kaarst)	1985	2001	> 445	./.



Foto: DHB

DHB-Spielaufsicht

Peter Behrens

Zeitnehmer / Sekretärin

Peter Riechmann / Simone Kothe



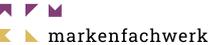
Malerisches Griechenland

Frühjahrs Ausstellung

22.02. - 02.03.

www.fruehjahrs-ausstellung.de

FÖRDERER

 Generalagentur Marco Schuster SIGNAL IDUNA gut zu wissen	 GEOPIER® ... ist Baugrunderkundung	 Götte Hausverwaltung + Immobilien GmbH	 GOLDBECK	 GÜLDENPFENNIG SCHMIDT SCHROETER RECHTSANWÄLTE FACHANWÄLTE PARTNERSCHAFT NOTARE	 KASSEL SCHADEN WERTGUTACHTEN HAKI KFZ-TECHNIKER-MEISTER Kommunikation Schaden Schaden Schaden
 HANSEFIT Part of the epassi Group.	 HDI Generalvertretung Dirk Pfaffenbach	 Hecker Reisen	 HEINRICH RÄDER GmbH www.heinrich-raeder.de	 heitmann werbetechnik + messebau	 Hömann Industrienservice & Logistik GmbH
 Haustechnik Melsungen	 Hoepfner Elektroanlagenbau GmbH	 MIT HERZ & BOHNE	 I.B.B. HAUSVERWALTUNG I.B.B.-Hausverwaltungs GmbH Vermittlungs- und Verwaltungsgesellschaft	 IBJ Dipl.-Ing. Lothar Jäger Mühlberg 21, 34281 Quadenberg Tel. 0561 311144-50 Fax: 0561 311144-51 info@ibj-germany.de www.ibj-germany.de	 IDEE-SEEGER Ingenieurbüro Der Energie Effizienz
 ISS Industrie Sortier Service GmbH	 I.W.A. Koschella-Immobilien	 IWL GmbH Industriewartung & Logistik	 Praxis für Allgemeinmedizin Jacob & Sostmann	 Jakob & Sozien Wirtschaftsprüfer Steuerberater	 K-Active®
 KAISER MARKETING	 klug solution	 KOPACK	 L+S LANDWEHR+SCHULTZ	 LINDIG	 LN LÖSUNG N
 markenfachwerk	 myvale® Die Maßbanden-Manufaktur	 MOBAU MARKISEN www.mobau-markisen.de	 MÜLLER Personal- und PARTNER Organisationsentwicklung www.muellerundpartner.de	 MYOBSTKORB	 Neuenhagen Götte Immobilien - Verkauf - Vermietung
 Neumann Krex & Partner Ingenieurbüro für Brandschutz und Bauwesen GmbH	 new.space	 Nordhessen HESSEN METALL	 novatherm HEIZUNG KLIMA SANITÄR	 NVV Nordhessischer Verkehrsverbund	 otto scheuerer unternehmensgruppe
 PPC Projekt-Planung & Consulting GmbH www.ppc-baueconsult.de	 PS Privater Sanitätsdienst NORDHESSEN ...wir retten Euch!	 projekt b	 PROPLAN ARCHITEKTUR	 R+V Generalvertretung Olaf Danz	 R+V Generalvertretung Sascha Nägel
 Raiffeisen	 REHAMed WILHELMSHÖHE Zentrum für Ganzheitliche Therapie	 RICHTER Gebäudedienste	 RIMBACH Kfz-Sachverständiger www.rimbach-kfz.de	 rosen apotheke doppelt gut!	 RSE +
 SCHARF	 Schuck Specht Weinhandlung	 SCHOTT Orthopädie-Schuhtechnik	 SERVICE ALLSTARS JUST BE GREAT	 SILBER DRUCK	 soki
 KURHESSENISCHE SPIELBANK Kassel · Bad Wildungen	 St. Elisabeth special event location	 teamnext New ways of work.	 tech Dienstleistung	 unternehmer verband nordhessen	 USmed MEDIZINPRODUKTE
 VÖLSKE ELEKTROANLAGEN	 VR PartnerBank Chattengau Schwalm-Eder	 WM Weingart & Marth Schallanlagen · Gebäudeautomation	 Wohnmobile Oeste Ihre Freizeit - bei uns in guten Händen	 ZZI Melsungen Zahnärzt. Leitung: Dr. Petra Rauch, MSc., MSc.	

NEUZUGANG MT HOLT UNGARN-KEEPER PALASICS

Neuzugang bei der MT Melsungen: Der nordhessische Handball-Bundesliga holt Ungarns Nationaltorwart Kristóf Palasics.

Der Kader der MT Melsungen bekommt Zuwachs. Ab der kommenden Saison wird der Ungar Kristóf Palasics das Tor der Nordhessen hüten. Der 22 Jahre alte Schlussmann hat einen Vertrag mit einer Laufzeit von zwei Jahren unterschrieben. Der Nationalkeeper wird zukünftig ein Gespann mit Nebojsa Simic bilden.

Mit Kristóf Palasics habe die MT einen jungen und talentierten Torwart an Land gezogen, sagt Michael Allendorf: „Während dieser WM hat Kristof bereits gezeigt, worauf sich unsere Fans freuen können“, ergänzt der MT-Sportvorstand. Bei der MT an der Seite von Simic könne sich der ungarische Schlussmann weiterentwickeln.

Mit der Verpflichtung des Ungarn steht zugleich fest, dass der Vertrag von Adam Morawski nicht verlängert wird. Adam sei ein herausragender Torwart, „er hat sich stets in den Dienst der Mannschaft gestellt und seine Rolle akzeptiert“, lobt Allendorf und fügt hinzu: „Wir wünschen Adam für die Zukunft alles Gute.“ Allendorf ist überzeugt, dass der polnische Keeper seinen Weg gehen werde.

Für Kristóf Palasics wiederum erfüllt sich ein kleiner Traum, wie er es ausdrückt. Er habe schon immer in der Bundesliga spielen wollen, zudem stecke in der MT viel Potenzial, „deshalb musste ich nicht lange überlegen, nachdem ich das Angebot bekommen hatte“, sagt der Mann, der beim ungarischen Top-Klup Veszprem unter Vertrag steht und seit vergangenem Sommer auf Leihbasis für Benfica Lissabon das Tor hütet.

Nicht zuletzt hat sich Palasics Tipps und Infos von Landsmann und Nationalmannschaftskollegen Adrian Sipos geholt. Der MT-Abwehrchef habe ihm von der prima Atmosphäre bei der MT berichtet, vom Zusammenhalt und Spaß innerhalb Mannschaft und von den tollen Fans, die bei den Heimspielen für eine großartige Stimmung sorgen.

Auf die Zusammenarbeit mit seinem neuen Torwartkollegen freut er sich besonders. Im vergangenen Jahr bei der Europameisterschaft habe er mit Simic vor einem Spiel gesprochen und ein paar Tipps bekommen, berichtet Palasics. „Ich freue mich darauf, ihn besser kennenzulernen.“ – R. Lipke



Foto: Hungarian Handball Federation



Foto: IHF

Kurzsteckbrief Krisóf Palasics

Geburtsdatum /-ort:	19.04.2002 / Kistarcsa, Ungarn
Größe / Gewicht:	199 cm / 105 kg
Nationalität:	ungarisch
Familienstand:	k.A.
Bisherige Vereine:	Fönix ISE (HUN) PLER KKFT (HUN) KC Veszprem (HUN) Ausleihe jeweils an: NEKA KKFT (HUN) BM Logrono La Rioja (ESP) Benfica Lissabon (POR)
International	21 A-Länderspiele Ungarn u.a. WM 2025, Platz 8 Silbermedaille U21 WM (2023)

PARTNER



FÖRDERER



SAISON 24/25 – ALLE TERMINE, ERGEBNISSE, SPIELORTE, ZU

Tag	Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Ergebnis	Halle	Pl./Zusch.
SA	31.08.24	18:30	MT Melsungen	Elverum Håndball (NOR)	28:23 (13:12)	Rothenbach-Halle	2.016
DO	05.09.24	19:00	TBV Lemgo Lippe	MT Melsungen	20:28 (11:13)	Phoenix Contact Arena	3.496
SA	07.09.24	17:00	Elverum Håndball (NOR)	MT Melsungen	31:36 (16:17)	Terningen Arena	1.611
DO	12.09.24	19:00	MT Melsungen	1. VfL Potsdam	31:23 (18:10)	Rothenbach-Halle	2.639
SA	21.09.24	19:00	Rhein-Neckar Löwen	MT Melsungen	31:26 (17:14)	SAP Arena	6.560
DO	26.09.24	19:00	THW Kiel	MT Melsungen	21:25 (8:15)	Wunderino Arena	9.721
	01.-03.10.24		DHB-Pokal (3. Runde)	Als DHB-Vize-Pokalsieger steigt die MT erst im Achtelfinale ein			
SA	05.10.24	20:30	MT Melsungen	SG BBM Bietigheim	26:24 (15:13)	Rothenbach-Halle	3.211
DI	08.10.24	20:45	FC Porto (POR)	MT Melsungen	24:29 (10:16)	Pavilhao Dragao Arena	901
DO	10.10.24	19:00	TVB Stuttgart	MT Melsungen	27:36 (14:18)	Porsche-Arena	4.102
DI	15.10.24	18:45	MT Melsungen	HC Vardar 1961 (MKD)	34:18 (17:10)	Rothenbach-Halle	1.857
SA	19.10.24	19:00	MT Melsungen	Füchse Berlin	33:31 (16:13)	Rothenbach-Halle	4.491
DI	22.10.24	20:45	MT Melsungen	Valur Reykjavik (ISL)	36:21 (17:10)	Rothenbach-Halle	2.109
DO	24.10.24	19:00	SC DHfK Leipzig	MT Melsungen	27:28 (14:13)	Quarterback Immob. Arena	4.246
DI	29.10.24	20:45	Valur Reykjavik (ISL)	MT Melsungen	28:33 (15:16)	N1 höllin	1.300
SA	02.11.24	19:00	MT Melsungen	HC Erlangen	32:27 (18:13)	Rothenbach-Halle	3.607
MI	13.11.24	19:30	TuSEM Essen	MT Melsungen	27:32 (15:14)	Sporthalle "Am Hallo"	1.936
SA	16.11.24	20:30	MT Melsungen	SC Magdeburg	31:23 (15:12)	Rothenbach-Halle	4.491
DI	19.11.24	20:45	MT Melsungen	FC Porto (POR)	32:27 (15:13)	Rothenbach-Halle	1.983
FR	22.11.24	19:00	ThSV Eisenach	MT Melsungen	32:31 (18:20)	Werner-Aßmann-Halle	2.800
DI	26.11.24	20:45	HC Vardar 1961 (MKD)	MT Melsungen	32:30 (17:17)	Sport Center Jane Sandanski	1.500
FR	29.11.24	20:00	MT Melsungen	SG Flensburg-Handew.	33:24 (15:13)	Rothenbach-Halle	4.491
Sa	07.12.24	19:00	HSG Wetzlar	MT Melsungen	27:29 (14:14)	Buderus Arena Wetzlar	4.042
Mi	11.12.24	19:00	MT Melsungen	HSV Hamburg	35:28 (17:12)	Rothenbach-Halle	3.827
MO	16.12.24	19:00	VfL Gummersbach	MT Melsungen	24:29 (11:14)	Schwalbe Arena	4.132

DAIKIN Handball-Bundesliga: Termine nur bis Mitte Mai '25 offiziell von HBL bestätigt | EHF European League | DHB-Pokal/FinalFour



Tag	Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Ergebnis	Halle	Pl./Zusch.
DO	19.12.24	20:00	MT Melsungen	SG Flensburg-Handew.	30:28 (14:13)	Rothenbach-Halle	4.991
MO	23.12.24	19:00	MT Melsungen	TSV Hannover-Burgdorf	31:23 (16:11)	Rothenbach-Halle	4.491
FR	27.12.24	19:00	FRISCH AUF! Göppingen	MT Melsungen	25:29 (11:16)	EWS Arena Göppingen	5.200
SA	08.02.25	19:00	MT Melsungen	FRISCH AUF! Göppingen...	(... : ...)	Rothenbach-Halle	4.491
DI	11.02.25	20:45	MT Melsungen (GER)	THW Kiel (GER)	00:00 (00:00)	Rothenbach-Halle	4.491
SO	16.02.25	15:00	SC Magdeburg	MT Melsungen	... : ... (... : ...)	GETEC Arena	6.600
DI	18.02.25	20:45	Vojvodina (SRB)	MT Melsungen (GER)	00:00 (00:00)	Sportska hala Slana Bara	1.950
SA	22.02.25	20:30	MT Melsungen	TVB Stuttgart	... : ... (... : ...)	Rothenbach-Halle	4.491
DI	25.02.25	20:45	MT Melsungen (GER)	Vojvodina (SRB)	00:00 (00:00)	Rothenbach-Halle	4.491
SA	01.03.25	19:00	SG Flensburg-Handewitt	MT Melsungen	... : ... (... : ...)	GP Joule Arena	6.300
DI	04.03.25	20:45	THW Kiel (GER)	MT Melsungen (GER)	00:00 (00:00)	Wunderino Arena	10.285
FR	07.03.25	20:00	MT Melsungen	SC DHfK Leipzig	... : ... (... : ...)	Rothenbach-Halle	4.491
DO	20.03.25	19:00	HSV Hamburg	MT Melsungen	... : ... (... : ...)	Sporthalle Hamburg	4.144
SO	29.03.25	16:05	MT Melsungen	THW Kiel	... : ... (... : ...)	Rothenbach-Halle	4.491
SA	05.04.25	19:00	SG BBM Bietigheim	MT Melsungen	... : ... (... : ...)	EgeTrans Arena	4.517
Sa	12.04.25	19:00	MT Melsungen	HBW Balingen-Weilstett.	... : ... (... : ...)	LANXESS Arena Köln	19.000
SO	13.04.25	12:45	LIDL Final4, um Platz 3	15:35 LIDL Final4, Finale	... : ... (... : ...)	LANXESS Arena Köln	19.000
SA	19.04.25	19:00	MT Melsungen	VfL Gummersbach	... : ... (... : ...)	Rothenbach-Halle	4.491
SA	26.04.25	19:00	HC Erlangen	MT Melsungen	... : ... (... : ...)	Arena Nürnberger Versich.	8.308
SO	04.05.25	15:00	MT Melsungen	Rhein-Neckar Löwen	... : ... (... : ...)	Rothenbach-Halle	4.491
FR	16.05.25	20:00	TSV Hannover-Burgdorf	MT Melsungen	... : ... (... : ...)	ZAG Arena	9.000
MO	19.05.25	20:00	MT Melsungen	HSG Wetzlar	... : ... (... : ...)	Rothenbach-Halle	4.491
MI	28.05.25	00:00	Füchse Berlin	MT Melsungen	... : ... (... : ...)	Max-Schmeling-Halle	9.000
SA	31.05.25	00:00	MT Melsungen	ThSV Eisenach	... : ... (... : ...)	Rothenbach-Halle	4.491
MI	04.06.25	00:00	MT Melsungen	TBV Lemgo Lippe	... : ... (... : ...)	Rothenbach-Halle	4.491
SO	08.06.25	00:00	1. VfL Potsdam	MT Melsungen	... : ... (... : ...)	MBS Arena Potsdam	2.260



Qualifiziert!

Foto: A. Käsler

2025 - DA SIMMER DABEI!
FINAL4 | 12. & 13. APRIL | LANXESS ARENA

TIMO KASTENING FÜR MICH WAR ES EINE SEHR PERSÖNLICH

Mit Timo Kastening (Deutschland), Adam Morawski (Polen), Elvar Örn Jonsson (Island), Ian Barrufet (Spanien), David Mandic (Kroatien), Adrian Sipos (Ungarn) und Alexandre Cavalcanti (Portugal) waren sieben MT-Profis bei der diesjährigen Weltmeisterschaft am Start. Zwei von ihnen, Alexandre Cavalcanti und David Mandic, mussten im Turnierverlauf verletzungsbedingt aufgeben. Während der Portugiese wegen Rückenproblemen gar nicht eingesetzt werden konnte und vorzeitig abreiste, erwischte es den Kroaten im Hauptrundenspiel gegen Slowenien heftig: Der Linksaußen zog sich einen Mittelhandbruch zu und musste operiert werden. Die Silbermedaille, die sein Team am Ende erkämpfte, dürfte ihn zumindest etw. getrübt haben. So gut lief es sportlich bei der deutschen Auswahl bekanntlich nicht. Warum der MT-Kapitän das Turnier dennoch genossen hat, verrät er im folgenden Interview.



Gute Ausbeute im Match gegen den späteren Weltmeister Dänemark: Timo verwandelt sechs von sieben Strafwürfen.

Foto: Marco Wolf

Timo, als WM-Sechster ist Deutschland nicht da gelandet, wo viele die Mannschaft gern gesehen hätten. Wie blickst Du persönlich auf dieses Turnier?

Kastening: Natürlich wird eine WM-Teilnahme in erster Linie sportlich bewertet. Für mich persönlich aber macht ein solches Turnier auch das aus, was sich abseits der Spiele ergibt. Etwa die Gelegenheit, Freunde und Mannschaftskameraden aus den anderen Auswahlteams zu treffen. Egal, ob es zum Beispiel die MT-Kollegen Ian Barrufet von der spanischen oder Adam Morawski von der polnischen Nationalmannschaft waren, mit denen man mal quatschen konnte, Gleiches galt für

Teamkollegen aus Hannoveraner Zeiten, die man länger nicht gesehen hat, wie Morten Olsen, der jetzt in Silkeborg wohnt, wie Fabian Böhm, der Co-Trainer bei der Schweiz ist.

Insofern war es für mich gefühlt ein sehr persönliches Turnier. Das hat mir unfassbar viel Spaß gemacht. Weil ich finde, dass Freundschaften und tolle persönliche Momente immer auch zu einer sportlichen Karriere hinzuzählen. Nach außen hin ist dies natürlich nicht immer so sichtbar. Alles in allem hat es mir auch mit den Jungs in unserer Nationalmannschaft viel Freude gemacht. So ist diese WM für mich wirklich zu einem Das hat es für mich tatsächlich zu einem besonderen Turnier geworden.

Können solche Erlebnisse zumindest etwas darüber hinwegtrösten, dass es sportlich in der Endabrechnung nicht so gelaufen ist, wie man sich das erhofft hat?

Kastening: Ja und nein. Natürlich spielt man für die großen sportlichen Momente ja auch irgendwo Handball und in der Nationalmannschaft, um auch mit ihr und für das Land etwas zu erreichen. Die ganz große Euphorie ist uns dieses Jahr leider nicht gelungen und das ist dann schon sehr schade. Auf der anderen Seite – und das ist ja etwas, was ich auch immer versuche, bei der MT mit reinzubringen: Natürlich denkt man an das große Ganze, aber man spielt auch Handball, um



Spaß zu haben mit seinen Jungs und um Momente zu erleben, die man auch abseits des reinen Erfolgs genießen kann.

Spürt man da trotzdem die Erwartungshaltung, die von außen ja unweigerlich an eine Mannschaft herangetragen wird, oder blendet man das während des Turniers aus?

Kastening: Ja. Man versucht das schon größtenteils auszuklammern, weil jeder Spieler oder jeder, der nah am Handball dran ist, auch weiß, wie wirklich eng die Weltspitze zusammen ist. Das heißt, manchmal bringst du dieselbe Leistung – ich nehme jetzt unsere Olympiateilnahme letztes Jahr als Beispiel – du gewinnst damit gegen Frankreich, hast am Ende Silber und alle sagen ‘Wahnsinn!’. Man ist ja oftmals gar nicht so weit weg von einer starken sportlichen Leistung und man fliegt trotzdem aus dem Turnier. Schau dir Island an. Gefühlt haben die etwas enttäuscht, aber ich finde, dass dies keineswegs der Fall war.

Bei einer WM gibt es natürlich ein großes Medieninteresse und gerade bei uns in Deutschland ist die Berichterstattung oft sehr schlagzeilengeprägt, wie ich meine. Da wird weniger die Leistung an sich betrachtet, sondern mehr auf das am Ende Erreichte geschaut. Und dann wird eine Geschichte dazu geschrieben.

Der Bundestrainer lobte Dich auf SPORT1 nach dem Viertelfinale gegen Portugal, dass Du dich trotz großer Schmerzen zur Verfügung gestellt hast, um bei Bedarf wenigstens die Siebenmeter zu werfen. Das sei sinnbildlich für die tolle Moral im Team gewesen. Wie geht es Dir inzwischen?

Kastening: Danke, mir geht's gut. Ich hatte ja seitdem ein paar Tage Ruhe. Tatsächlich hatte ich einige Probleme in Bein, Knie und Rücken. Dementsprechend war ich eigentlich auch nicht wirklich einsatzfähig, Aber jetzt bin ich wieder da und auch fit.

Lass uns noch auf die anstehenden Aufgaben mit der MT blicken. Macht dir das ein bisschen Sorge, wenn du unser Lazarett mit angeschlagenen und verletzten Spielern siehst?

Kastening: Ich habe zu dieser Problematik ja schon des öfteren meine Meinung gesagt. Also, es ist doch egal, ob zum Beispiel bei Magdeburg fünf Leistungsträger fehlen oder bei Kiel alle dabei oder einige nicht dabei sind. Ich denke, wir haben hier bei der MT eine Truppe beisammen, die praktisch jedes Spiel gewinnen kann, egal mit welcher Besetzung. Ich will einfach nur mit den Jungs, die da sind und spielen können, das Maximale erreichen – was auch immer das im Einzelfall sein mag. Deswegen will ich mich einfach nicht mehr darüber beschweren, wer einsatzfähig ist oder wer ausfällt.

Wobei ja sicher bei Ausfällen die Belastung für die verbleibenden Spieler steigen dürfte, oder?

Kastening: Absolut. Das ist ja immer ein Risiko. Ich sage auch, wenn du Verletzte hast und die hohe Schlagzahl an Spielen hast, die wir jetzt vor der Brust haben, dann steigert das natürlich auch das Verletzungsrisiko. Denn die aktiven Spieler können sich die Spielzeit dann ja nicht mehr mit anderen kräftemäßig aufteilen. Aber bekanntlich will ja jeder Sportler gebraucht werden. Jeder will spielen, um im Rhythmus zu bleiben. Es ist eben ein schmaler Grat. Darauf gibt es pauschal gar keine richtige Ant-

wort, was richtig und was falsch ist. Es gibt ja Mannschaften, die spielen gefühlt den Großteil einer Saison mit nur sieben Spielern durch - ich übertreibe jetzt – und werden am Ende Meister.

Birgt eine Liga-Pause, wie zuletzt wegen der WM, immer auch die Gefahr, dass man als Mannschaft aus dem Rhythmus kommt?

Kastening: Auf jeden Fall. Traditionell ist bei der MT der Start in die zweite Saisonhälfte, zumindest seit ich hier bin, noch nie so richtig gut geglückt. Aber ich persönlich und die Mannschaft, das habe ich in den letzten Tagen schon wahrgenommen, sind sehr gewillt das Ganze jetzt zu kippen und alles reinzulegen, dass das dann der Re-start gut wird.

B.K.



Abschlussplatzierungen	
1. Dänemark	17. Österreich
2. Kroatien	18. Spanien
3. Frankreich	19. Tschechien
4. Portugal	20. Argentinien
5. Ägypten	21. Katar
6. Deutschland	22. Tunesien
7. Brasilien	23. Kap Verde
8. Ungarn	24. Chile
9. Island	25. Polen
10. Norwegen	26. USA
11. Schweiz	27. Kuwait
12. Niederlande	28. Japan
13. Slowenien	29. Bahrain
14. Schweden	30. Algerien
15. Nordmazedonien	31. Guinea
16. Italien	32. Kuba

Die Stars von heute, Dainis Kristopans und Adrian Sipos (unten), mit den Stars von übermorgen

Fotos: A. Käsler




fliegende**KÖCHE**
by Christoph Brand

MT SPECIAL
88€
FÜR ALLE
DAUERKARTEN BESITZER

SUSHI SOUNDS & AHLE WURSCHT FEAT. XIAO WANG

FR. 21.03. | 19H | 99€ | LUTHERTURM

TICKETS AB SOFORT UNTER:
0561-9885300 | BUCHHALTUNG@FLIEGENDE-KOECHER.DE

Amy's ★
Weinhaus

Vor gut einem Jahr begann Andreas Mohr als Vorstandssprecher bei der MT Melsungen. Ein guter Anlass für ein Interview. Seit dem 15. Januar 2024 ist Andreas Mohr an Bord der MT Melsungen. Der Vorstandssprecher ist beim Handball-Bundesligisten vor allem zuständig für Finanzen, Sponsoren und Administration. Wenn's hart auf hart kommt, streift sich der 50-Jährige aber auch das Maskottchen-Kostüm über.



Foto: A. Käsler

Andreas, mehr als zwölf Monate MT Melsungen – hast du deine Entscheidung zwischendurch mal bereut?

Mohr: Ein ganz klares Nein. Der Job macht mir unglaublich Spaß, die Aufgaben sind sehr vielfältig. Wir haben mehrere Themen angeschoben, andere haben wir bereits umgesetzt, aber wir haben auch noch einiges vor. So viel kann ich sagen nach gut einem Jahr bei der MT: Langweilig wird's nicht.

Obendrein steht die Mannschaft auf Platz eins, die Leistung stimmt, man könnte fast sagen: Seit Andreas Mohr bei der MT das Sagen hat, läuft es ...

Mohr: Den Spruch hab ich schon öfter gehört [lacht]. Nein, ernsthaft: Meine Aufgabe besteht darin, mit den Kolleginnen und Kollegen in der Geschäftsstelle gute Rahmenbedingungen zu schaffen, damit sich die

Mannschaft auf das Wesentliche konzentrieren kann. Mein Einfluss auf das rein Sportliche ist eher untergeordnet. Da würde ich das Kompliment lieber an die Spieler, die Trainer und meinen Vorstandskollegen Michi Allendorf weitergeben.

Du hast eingangs von Themen gesprochen, die umgesetzt wurden. Hinter welchen Aufgaben hast du ein Häkchen setzen können?

Mohr: In der gesamten Organisationsstruktur ist einiges passiert. Das Zusammenspiel zwischen Vorstand und Aufsichtsrat etwa, die Transparenz im Bereich Finanzen – vieles ist jetzt professioneller. Darüber hinaus ist die MT in Nordhessen wieder sichtbarer und erlebbarer. Ich glaube, diese regionalen Aspekte plus das Auftreten der Mannschaft haben dazu geführt, dass wir bei unseren Fans verlorenes Vertrauen zurückgewonnen haben. Und was die Regionalität betrifft: Ein weiterer

Baustein wird das Ladengeschäft sein, das wir demnächst in der Melsunger Innenstadt eröffnen.

Bleiben wir bei den Aufgaben und Zielen, zu denen auch gehört, den Spieler-Etat perspektivisch deutlich zu reduzieren. Wie passt die Verpflichtung von Johannes Golla da ins Konzept?

Mohr: Keine Sorge, die Verpflichtung ist Bestandteil unserer Mehrjahresplanung und passt zur Kostenentwicklung. Das ist also nichts, was unsere neue Ausrichtung über den Haufen wirft. Wir freuen uns sehr, dass mit Johannes Golla ein Spieler zur MT zurückkommt, der hier in der Jugend ausgebildet wurde. Dies zeigt: Er hat sich bei uns offensichtlich wohl gefühlt.

Wenn du einen besonderen Moment aus dem zurückliegenden Jahr herausheben müsstest, welcher wäre das?

Mohr: Mit nur einem Highlight ist es da nicht getan. Hervorheben möchte ich allerdings den Liga-Erfolg gegen Flensburg. Nicht nur, weil es der erste Heimsieg gegen diesen Gegner überhaupt war, sondern weil ich immer noch das Gesicht von unserer langjährigen Unterstützerin Barbara Braun-Lüdicke vor Augen habe. Barbara war nach dem Spiel so ergriffen, so emotional – das hat mich sehr berührt. An diesem Abend hat die MT ihr viel zurückgegeben.

Apropos Highlight: Beim Heimspiel gegen die Füchse bist du kurzerhand als Maskottchen Henner eingesprungen. Wird es eine Fortsetzung geben?

Mohr: Das war ein tolles Erlebnis und hat wirklich Spaß gemacht. Mir ist an den Reaktionen der Fans und vor allem der Kinder erst so richtig bewusst geworden, welche Bedeutung unser Henner hat. Von daher: Bevor wir ohne Maskottchen dastehen, springe ich gern ein. Jederzeit wieder.

Gibt es etwas, woran du zu knabbern hast?

Mohr: Allerdings. Die Zuschauerzahlen bei den Heimspielen im Europapokal sind enttäuschend. Ich bin zwar nicht davon ausgegangen, dass die Spiele ausverkauft sind, aber einen höheren Zuspruch hätte ich schon erwartet. Zumal man nicht behaupten kann, die MT sei bislang Dauergast in diesem Wettbewerb gewesen. Klar, die Anwurfzeiten an einem Dienstag sind nicht wirklich familienfreundlich, aber: Jetzt in der Hauptrunde geht es ums Viertelfinale, danach käme das Final4, wir können was Besonderes schaffen. Trotzdem ist die Nachfrage für die Partie gegen Vojvodina erschreckend gering. Selbst das Kiel-Spiel ist in

Sachen Ticketverkauf weit weg von einer Bundesliga-Begegnung. Ich hoffe aber noch auf einen höheren Zuspruch. Dass eine volle Halle das Team nach vorn trägt, haben wir in der Hinrunde bei den Siegen gegen die Top-Teams erlebt.

Was steht sonst auf der To-do-Liste?

Mohr: Oben auf der Agenda steht das Ziel, die Trainingsbedingungen zu verbessern, nicht nur für die Bundesliga-Mannschaft, sondern für alle Teams. Wir wollen den Spielern etwas bieten können. Es ist ja kein Geheimnis, dass es bei Hallenzeiten mitunter zu Engpässen kommt. Wir arbeiten an Lösungen.

Außerdem wollen wir die Digitalisierung beim Ticketing vorantreiben, was nicht heißt, dass es zu 100 Prozent Online-Tickets geben soll – das ist unrealistisch. Der Anteil soll sich erhöhen. Das ist effizienter. Dadurch reduziert sich der Arbeitsaufwand. Und wo wir gerade beim Thema Online sind: Auf der To-do-Liste steht außerdem eine MT-App, in der sich alle Interessensgruppen wiederfinden sollen. Da sind wir bereits in guten Gesprächen.

Und wie sieht's beim Thema Sponsoring aus?

Mohr: Ziel eines Profi-Sportklubs ist es immer, die Basis an Sponsoren so breit wie möglich aufzustellen. In der HBL ist sicherlich der SC Magdeburg ein gutes Beispiel. Sponsoren und Unterstützer sind ein wichtiger Baustein. Nicht falsch verstehen: Bei der MT zieht sich niemand zurück. Zur Wahrheit gehört aber auch, dass unser Einzugsgebiet nicht zu vergleichen ist mit dem von den Füchsen Berlin oder eben dem vom SC Magdeburg. Aber wir stecken den Kopf

nicht in den Sand und versuchen, auch überregionale Sponsoren zu gewinnen. Das Produkt ist attraktiv genug.

Genau. Die MT tanzt auf drei Hochzeiten, ist Spitzenreiter, spielt im Final4 um den DHB-Pokal – was ist in dieser Saison möglich?

Mohr: In so vielen Wettbewerben dabei zu sein, ist Fluch und Segen zugleich. Mit der WM kommt weitere Belastung hinzu. Ich hoffe jeden Tag, dass die Spieler sich nicht verletzen. Aber klar: Wir haben eine fantastische Hinrunde gespielt, faktisch aber noch nichts erreicht. Mir ist es wichtig, dass wir die Aufgaben demütig angehen und bei uns bleiben. Erst am Ende der Wettbewerbe wird abgerechnet. Bis dahin halte ich es wie unser Kapitän Timo Kastening: Ich genieße den Moment, und das so lange wie möglich. – R. Lipke

Zur Person

Andreas Mohr (50) stammt aus Ludwigshafen. Nach dem Abitur hat er in Mannheim BWL studiert. Später machte er zudem sein Steuerberater-Examen. Er arbeitete unter anderem als Wirtschaftsprüfer bei PwC, er war fast 20 Jahre Geschäftsführer in der Personaldienstleistungsbranche und übernahm parallel ab 2020 die kaufmännische Leitung bei Fußball-Regionalligist Kickers Offenbach für zweieinhalb Jahre. Seit dem 15. Januar 2024 ist er Vorstand bei der MT Melsungen und dort für Finanzen, Sponsoren und Administration zuständig. Mohr ist verheiratet und Vater dreier Kinder. Seine Familie lebt in Erlensee im Main-Kinzig-Kreis. In seiner Freizeit kocht er leidenschaftlich gern.

Nikolaj Enderleit, so locker drauf – das kann auch im Spiel nur gut werden.

Foto: A. Käsler



**STORE
MITARBEITER
(W/M/D)**

WIR SUCHEN DICH!

Nicht nur die Profimannschaft der MT Melsungen entwickelt sich immer weiter, sondern auch „das Team neben dem Feld“. Unser neuestes Projekt: ein **Fanshop mit Café** mitten in Melsungen - kurz: **MarkT**platz.

Es entsteht ein einzigartiger Concept Store, der unsere Präsenz vor Ort stärkt und unseren Fans ein noch näheres MT-Erlebnis bietet. Für die Neueröffnung suchen wir zur Verstärkung unseres „MarkTplatz“-Teams mehrere Store Mitarbeiter (w/m/d).

WANN? ab März 2025
WIE? in Teilzeit oder im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung

Interesse geweckt? Bewirb dich **JETZT!**
Alle Infos findest du online unter:

[MT-MELSUNGEN.DE/KARRIERE](https://www.mt-melsungen.de/karriere)





START7

WERDE ZUM HANDBALL FANTASY MANAGER

DEINE STARS!

DEIN TEAM!

DEINE LIGA!



HOL DIR DIE APP!



Im Interview mit Sportjournalist Frank Schneller (schreibt u.a. für FAZ, WELT, BILD) gibt Roberto Garcia Parrondo, der Trainer ist mit der MT Melsungen aktueller Spitzenreiter der Handball Bundesliga, tiefe Einblicke in seine Philosophie, seine Arbeits-Prinzipien und die Hintergründe des begonnenen Wandels der Nordhessen. Er erklärt, was ihm wichtig ist. Warum er sich für 'obsessiv' hält, aber noch nicht von der Meisterschaft spricht. In seinen Aussagen kommt nicht zuletzt auch der Mensch Parrondo zum Vorschein.



Foto: A. Käsler

Herr Parrondo, Handball-Deutschland spricht über die 'neue' MT Melsungen. Sie kamen 2021 nach Nordhessen - damals fanden Sie noch die 'alte' MT Melsungen vor. Heute ist vieles anders dort. Erklären Sie uns bitte mal die 'neue' MT aus Ihrer Perspektive - und Ihren Anteil daran.

Parrondo: Ich bin ein vorwärts gewandter Typ, aber um die Frage zu beantworten bedarf es eines Blickes zurück: Als ich kam, litt Melsungen unter der Marketing-Idee 'MT Deutschland'. Eine oberflächlich gute Idee, die aber nicht funktionierte. Denn das war einfach keine marktgerechte Strategie - mit diesem Konzept konnte unter den damaligen Umständen kein homogenes Team entstehen.

Warum?

Parrondo: Deutsche Spieler, noch dazu Nationalspieler, sind meist viel

teurer als vergleichbar gute Spieler aus dem Ausland. Für die Philosophie, möglichst viele von ihnen in Melsungen zu vereinen, wurde daher sehr viel Geld in die Hand genommen. Das hat das Gehaltsniveau stark angehoben.

Das Ergebnis: Die MT wurde die Komfortzone für viele Spieler. Sicher: Gewinnen wollten sie schon. Aber sie bewegten sich in einem wenig leistungsorientierten oder -förderlichen Umfeld. Sie wussten nicht, wie hart und fokussiert man täglich arbeiten muss, um zu gewinnen. Auch mal Widerstände zu überwinden. Und lange hat es niemand wirklich eingefordert.

Sie dann schon?

Parrondo: Ich habe zunächst meine Vorstellungen formuliert und entsprechende Rückendeckung abgeklärt, um das Team sukzessive umzubauen. Und zwar nicht nur mit dem dicken Portemonnaie. Denn ich weiß,

dass andere Faktoren wichtiger sind, wenn man eine echte Mannschaft aufbauen will. Natürlich mussten laufende Verträge berücksichtigt werden, also konnte der Umbau nur in mehreren Phasen geschehen. Außerdem musste ein anderes Anspruchsdenken, eine andere Leistungsbeurteilung einkehren.

Also spielten früher - vor der Ära Parrondo/Allendorf in Melsungen zu viele Spieler mit einer gewissen Söldner-Mentalität?

Parrondo: Stopp! Ich würde mich niemals respektlos über Spieler äußern. Und: Aus Sicht von Handballprofis ist es legitim, möglichst viel verdienen zu wollen. Ein gutes Leben zu führen. Auch im Sinne ihrer Familien. Aber es stellt sich die Frage: Spiele ich, um zu gewinnen? Oder zunächst für die eigenen Interessen? Das ist ein großer Unterschied. Es muss das Ansinnen des Vereins sein, die richtige Balance hinzubekommen

O ÜBER SICH UND DAS "NEUE" MELSUNGEN

und ein stimmiges Preis-Leistungs-Verhältnis herzustellen. Ich bin Angestellter des Vereins, also nehme ich diese Perspektive ein - und ich habe nun mal auch Vorstellungen, welche Typen ein Team für die richtige Balance braucht. Welche Spieler ein Team voranbringen.

Sie wären also nicht angetreten, hätte man von Ihnen damals kurzfristigen Erfolg verlangt?

Parrondo: Wie definiert man unter solchen Umständen Erfolg? Es musste allen klar werden, dass der Wandel Zeit braucht. Dass der Kader umgebaut werden muss, ungeachtet großer Namen. Ich habe damals gesagt: Wir müssen aufhören, dumme Dinge zu tun. Auch unsere damalige Aufsichtsratsvorsitzende und große Förderin Barbara Braun-Lüdicke hatte das angesichts ihres unglaublichen Engagements verdient.

Seit knapp zwei Jahren nimmt die Mannschaft immer mehr Formen an, hat Struktur bekommen - inzwischen ist es 'Ihre' Mannschaft. Stimmen Sie zu?

Parrondo: Dies ist eine Mannschaft nach meinen Vorstellungen, ja. Wir legen andere Kriterien an Neuverpflichtungen an als früher, müssen Spieler nicht mehr nur mit Geld überzeugen, zu uns zu kommen. Wir haben nun 16 Spieler auf sehr gutem Niveau.

Ich vertraue allen 16. Die Tiefe des Kaders ist besser geworden. Manchmal könnte ich eine Münze werfen, wenn es um die Startaufstellung geht. Nein, ernsthaft: Wir können ohne signifikanten Qualitätsverlust wechseln. Und ich habe mehr Optionen, Matchpläne auf den jeweiligen Gegner zuzuschneiden. Auf Verletzungen und Tagesform können wir besser reagieren mittlerweile.

Ist es eine Genugtuung für Sie, dass Ihr Konzept jetzt immer mehr greift, nachdem auch Ihre ersten zwei Jahre schwierig waren.

Parrondo: Genugtuung - in solchen Kategorien denke ich nicht. Ich wusste: Der Umbau brauchte viel Zeit, es gab zwangsläufig eine Überbrückungsphase mit personellen Zwischenlösungen. Und währenddessen eine Art Krise im Frühjahr 2023. Ich wurde medial in Frage gestellt. Da habe ich zur Klubführung gesagt: Wenn Ihr auch der Meinung seid, ich sei schuld daran, räume ich morgen meinen Platz. Aber zu dem Zeitpunkt hatte schon ein gewisses Umdenken eingesetzt. Vor allem Michael Allendorf (heute Sportvorstand der MT und unmittelbarer Ansprechpartner des Trainers für den Profi-Bereich sowie großer Fürsprecher bei dessen Verpflichtung, damals noch Spieler, aber bereits Sportchef unter der Leitung des später entlassenen Geschäftsführers Axel Geerken; d. Red.) und Barbara Braun-Lüdicke glaubten daran, dass endlich Kontinuität auf der Trainerposition herrschen müsse.



Foto: A. Kästler

Ein entscheidender Moment?

Parrondo: Ein wichtiger. Auch dank der Unterstützung von Michael Allendorf begannen die Neuerungen zu wirken. Schritt für Schritt. Zudem war mir klar: Die Verpflichtung von Dainis Kristopans würde uns auf ein neues Level bringen. Dass es schon letzte Saison viel besser lief und diese Spielzeit bislang so hervorragend war, ist dennoch außergewöhnlich.

Wissen Sie, im Fußball kriegt man solche Kaderumwälzungen in der Regel viel schneller hin als im Handball. Das ist etwas ganz anderes. Dennoch sage mittlerweile auch ich: Wir haben es geschafft, uns zu verändern. Das ist eine gute Nachricht.

Das wirkt auch nach außen: Absehbar kommt Johannes Golla zurück und verstärkt die MT. Es gibt aber auch Rückschläge: Elvar Örn Jónsson wechselt nächste Saison nach Magdeburg - ein herber Verlust für die MT. Wie soll er ersetzt werden?

Parrondo: Dass er uns verlässt ist sehr schade - ja. Er ist ein toller Typ und ein ganz außergewöhnlicher Spieler bei uns geworden, den wir aktuell eins zu eins nicht ersetzen können. Die Entscheidung fiel ihm schwer. Das Gesamtpaket, das ihn auszeichnet, können derzeit nur wenige Spieler auf der Welt anbieten. Diese sind für uns aktuell nicht zu haben. Wir werden seinen Weggang also mit neuen Ideen kompensieren müssen. Übrigens: Sein Weggang stimmt mich auch positiv.

Wie bitte?

Parrondo: Er ist ein Hinweis darauf, dass die MT inzwischen eine viel bessere Transferpolitik verfolgt. Es ist eine Anerkennung für uns. So

gerne wir ihn behalten hätten: Letztlich bestätigt diese Personalie, dass wir genau auf dem Weg sind, den wir einschlagen wollten. Er war ein Rookie, als er zu uns kam, ein reiner Abwehrspieler. Bei der MT ist er immer besser geworden - heute ist er auch ein starker Offensivspieler.

Anders als viele, die Melsungen früher verlassen haben, hat er das Interesse großer Klubs durch seine Leistungssteigerung geweckt. Er ist kein Spieler, der hierbleibt, weil es ihm nirgends besser gehen könnte und er sich hier eingerichtet hat. Das spricht für unsere neue Linie.

Er wechselt nun aber zu einem Ihrer größten Konkurrenten ...

Parrondo: Moment! Also, wir haben mittlerweile sicherlich ein wettbewerbsfähiges, starkes Team. Und das wird auch nächste Saison so sein. Doch die Wahrnehmung, wir wären schon auf Augenhöhe mit Magdeburg, ist nicht zielführend. Auch wenn ich unseren Fans und unserem Verein, dem ganze Umfeld und der Region die Freude über unsere Entwicklung gönne. Ich freue mich selbst darüber. Was wir zuletzt erlebten, ist unglaublich. Alle in unserem Umfeld durften das auch genießen. Aber ...

... aber Sie betrachten sich vergleichsweise noch immer als 'kleine Nummer', wie Sie es unlängst in etwa formulierten ...? Ist das nicht zu viel Understatement?

Parrondo: Bleiben wir realistisch: Die HBL ist - um noch einmal den Fußball als Vergleich heranzuziehen - wie die spanische Fußballliga, in der es dreimal Real Madrid und dreimal den FC Barcelona gibt. Und um Meister zu werden, muss man diese Teams alle schlagen. Ziemlich kompliziert, oder?



Foto: A. Käsler

Sie haben aber all die großen Teams bereits geschlagen in dieser Saison ...

Parrondo: Das ist sensationell. Nur: Wir haben nicht annähernd eine solche Tradition und Reputation wie Kiel, Magdeburg und die anderen großen Teams der HBL. Im Gegenteil: Unser Ruf war bis vor kurzem noch ziemlich schlecht. Ich brauche Ihnen nichts über das Image der MT vor noch nicht einmal zwei Jahren sagen, oder? Wir alle tun sehr viel dafür, das zu ändern. Unser Team wächst, aber auch das Umfeld muss noch weiterwachsen. Wir müssen uns als Verein weiterentwickeln. Erst einmal unsere eigene Geschichte schreiben. Die großen Klubs haben diese Historie längst. Sie haben auch eine entsprechende Lobby. Wir nicht.

Bedeutet?

Parrondo: Wir haben beispielsweise noch keinen Schiedsrichter-Bonus. Bei Heimspielen ist es okay. Um aber

auswärts mit zwei Toren zu gewinnen, müssen wir meistens fünf Tore besser sein als der Gegner. Wir müssen uns all das erst erkämpfen und verdienen.

Ich weiß, dass es so ist. Ich habe das als Spieler in Spanien selbst erlebt. Insofern sind wir noch ein 'kleiner' Verein. Es geht nicht um die Betrachtung eines Spiels gegen Kiel oder Flensburg. Sondern um den Blick auf die gesamte Spielzeit. Auf das Ganze.

Und wie lautet dann die Marschroute für die MT für die Rückrunde und nächste Saison? Die arrivierten Klubs haben die MT zum Titelkandidaten gemacht.

Parrondo: Um den Druck auf uns umzuleiten. Aber das ist mir völlig egal. Wir müssen begreifen, wer wir sind und wo wir stehen. Ich rede also nicht von der Meisterschaft oder von Titeln.

Wir müssen konstant jeden Tag hart und fokussiert arbeiten, dürfen uns nicht ablenken lassen - und das Training für Training, Spiel für Spiel. Dann wollen wir da sein und Druck ausüben, wenn von den Top-Teams das ein- oder andere Probleme hat, schwächelt oder sich ausruht. So wie in der Hinrunde.

Aus Ihren Antworten lässt sich auch Ihr Wunsch nach einem besonderen Spirit oder 'Mindset' ableiten. Sie gelten als extrem akribisch, fleißig und detailverliebt. Sie wollen so wenig wie möglich dem Zufall überlassen. Wofür steht der Trainer Parrondo sonst noch?

Parrondo: Ich weiß nicht, ob ich mit spannenden Antworten dienen kann. Ich finde Teamgeist, Ehrlichkeit und Klarheit sehr wichtig. Ich halte mich

FOTOBOX VINTAGE IPADBOOTH

www.SMART-FOTOBOX.de

DAS HIGHLIGHT AUF DEINER PARTY!!



SMART-FOTOBOX



SICHERE DIR JETZT
DEINEN TERMIN

Florian Holl

· WWW.FLORIANHOLLPHOTOGRAPHY.DE ·



FOLLOW US



„WIR DRÜCKEN EUCH
DIE DAUMEN!“

www.sera-web.com

 **sera**

für einen Menschen mit einem guten moralischen Kompass. Und so übe ich auch meinen Trainerjob aus. Ich bin immer offen und ehrlich zu meinen Spielern. Auch wenn es mal hart ist. Aber ich bin immer bereit, Entscheidungen zu begründen. Das erachte ich als sehr wichtig. Es geht um Respekt im Umgang miteinander. Respekt zwischen mir und den Spielern - und den Spielern untereinander. Das ist das Fundament für eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Sie wirken sehr zentriert und selbstbewusst. Zweifeln Sie nie an sich?

Parrondo: Oh, doch. Ich zweifle häufiger innerlich, oder sagen wir: ich hinterfrage mich und meine Entscheidungen. Permanent. Aber tatsächlich vertraue ich mir, in der Regel Lösungen für Aufgabenstellungen zu haben - oder zu finden. Auch unter Stress. Ich übe meinen Beruf so gewissenhaft aus, dass ich weiß: Ich habe alle Optionen für gute Entscheidungen und Angebote an das Team. Ich weiß, dass nicht alles planbar ist. Wir sind alle Menschen, keine Maschinen. Aber ich traue mir zu, Wahrscheinlichkeiten herbeiführen zu können.

Empfinden Sie sich als strenger Trainer? Der Kumpeltyp sind Sie gewiss nicht ...

Parrondo: Ich muss kein Kumpel sein um mit der Mannschaft im Einklang zu sein. Es gibt eine natürliche Distanz. Sicher, man steht manchmal einem Spieler etwas näher als anderen. Aber genau dann bin ich eher härter als weicher zu ihm. Kritischer, weil ich ihm mehr abverlange. Das ist ein wenig vergleichbar mit dem Verhältnis zu meinen Töchtern.

Die stehen mir natürlich besonders nah - das drückt sich ab und zu auch durch Strenge aus. Kriegen Sie jedenfalls zur Antwort, wenn sie die beiden fragen.



Foto: A. Kästler

Nehmen Sie Niederlagen persönlich?

Parrondo: Gewissermaßen. Ich suche immer erst einmal bei mir selbst nach dem 'Warum'. Das gehört bei allem Selbstvertrauen auch zu mir. Ich habe den Hang zum Perfektionismus. Ich bin sogar obsessiv. Aber ich kann es nicht ändern und akzeptiere diese Seite an mir. Meinen Spielern nehme ich Niederlagen nie persönlich. Aber natürlich ärgert und enttäuscht es mich manchmal, wenn sie konkrete Vorgaben nicht umsetzen und dann genau das geschieht, was ich verhindern wollte.

Sie geben sich dennoch stoisch an der Seitenlinie. Wie die Ruhe selbst.

Parrondo: Stoisch? Ich bin schon viel lebhafter, seit ich in der Bundesliga arbeite. Denn ich habe mitbekommen: Viele andere Kollegen sind es ja auch. Diskutieren mit den Schiris, machen sich ständig bemerkbar und haben einen großen Aktionsradius neben dem Spielfeld. Da dachte ich mir: Okay, dann kann ich mir etwas mehr erlauben. Für meine Verhältnisse ...

Sie machen dennoch einen sehr

kontrollierten Eindruck - abseits des Spielfelds wirken Sie beinahe asketisch. Zumindest in der Öffentlichkeit.

Parrondo: Ich habe Selbstansprüche. Und ich will mich korrekt verhalten. Ein Trainer ist Vorbild. In jeder Hinsicht. Dazu gehört auch Selbstdisziplin. Wie soll ich Disziplin einfordern, wie professionelles Verhalten, wenn ich es nicht vorlebe? Erlaube ich mir und meinem Staff beim gemeinsamen Mittagessen mit dem Team ein Bier oder ein Glas Wein? Natürlich nicht. Auch wenn wir es dürften. Das schließt sich für mich aus. Ich empfinde das aber überhaupt nicht als Verzicht. Mit der Ernährung ist es im Kreis der Mannschaft genauso. Privat bin ich nicht mehr ganz so streng mit mir. Meine Frau kocht sehr, sehr gut. Außerdem genieße ich ein schönes Abendessen in unserem Stammlokal oder im Kreis von Familie und Freunden - das ist willkommene Entspannung. Dabei kann ich loslassen. Dafür ist selten genug Zeit.

Bei so viel Stress und Verantwortung: Lieben Sie Ihren Job trotzdem?

Parrondo: Klar ist, dass man die Zeit als Spieler viel mehr genießen kann. Man muss sich um nicht viel kümmern. Als Trainer ist das anders. Da würde ich nicht von Genuss sprechen. Aber, wissen Sie: Mein Vater hat sehr hart gearbeitet, war Taxifahrer in Madrid und ist immer Doppelschichten gefahren, um seiner Familie etwas zu ermöglichen. Wie könnte ich mich da auch nur ansatzweise beklagen? Handball ist meine Passion. Ich liebe, was ich tue. Meine Familie ist immer bei mir und unterstützt mich zu 100%. Ich lebe also einen Traum.

Frank Schneller

ALLES AUS EINER HAND

☎ 0561/50 03-0
info@stadtreiniger.de



PLATZ-SERVICE | WINTERDIENST |
ERATUNG | ABFALL-BILANZEN | ALTPAPIER |
ALTGLAS | CONTAINER-SERVICE | WINTERDIENST |
REINIGUNG NACH EVENTS & MESSEN | GELBER SACK
| ENTRÜMPELUNGS-SERVICE | ABFALL-BERATUNG
ABFALL-BILANZEN | ALTPAPIER | AMTLICH

www.stadtreiniger.de

Die Stadtreiniger
nachhaltig | zuverlässig | nah



NEUER B-JUGENDCOACH MAX PREGLER KEHRT ZURÜCK

Max Pregler kehrt zurück zur MT. Der ehemalige Spieler der Zweiten wird die B1-Jugend trainieren.

Einst gehörte er selbst zu den Talenten der MT Melsungen, nun steigt Max Pregler als deren Trainer ein. Der 30-Jährige wird ab der kommenden Saison verantwortlich sein für die B1-Jugend. „Ich freue mich sehr darauf, wieder Teil der MT-Familie zu sein“, sagt Pregler, der aktuell die Geschicke bei GSV Eintracht Baunatal (3. Liga) leitet.

Für Pregler ist dieser Schritt zugleich eine Rückkehr an alte Wirkungsstätte. Melsungen und die MT seien für ihn Heimat. Mehr als 15 Jahre trug er das Trikot der Rot-Weißen, von 2019 bis 2024 war er bereits Co-Trainer der B-Jugend. Darüber hinaus ist der B-Lizenzinhaber seit 2022 als Trainer für den Hessischen Handball-Verband (HHV) im Stützpunkt Nord im Einsatz.



Bei aller Vorfreude vergisst Pregler nicht, seinem aktuellen Verein zu danken: „Eintracht Baunatal hat mir die Chance gegeben, mich als Trainer, aber auch als Mensch weiterentwickeln zu können.“

Die Rückkehr Preglers setzt innerhalb der MT ein kleines Trainerkarussell in Gang. Georgi Sviridenko, jetziger Trainer der B1, übernimmt ab der Saison 2025/26 die A-Jugend. Deren aktueller Trainer Florian Maienschein

wiederum wird nicht mehr für die MT Talents tätig sein. In diesem Zusammenhang spricht Axel Renner von strukturellen Veränderungen. Die Jugendarbeit im Allgemeinen und die besondere Förderung von Handball-Talenten im Speziellen läge der MT extrem am Herzen. Nicht zuletzt gehe es auch darum, einen optimalen Unterbau für das Bundesliga-Team zu schaffen. B- und A-Jugend sollen jeweils in den höchsten Ligen antreten:

„Für uns war es jetzt an der Zeit, an ein paar Stellschrauben zu drehen und Impulse zu setzen“, sagt Renner, der als MT-Vorstand unter anderem den Nachwuchsbereich verantwortet.

Dass mit Max Pregler ein U-MTler nach einem Jahr Abwesenheit wieder mit an Bord ist, freut Renner besonders:

„Max kennt die MT aus dem Effeff. Außerdem wird er als Drittliga-Trainer in dieser Saison wichtige Erfahrungen gesammelt haben.“ Für Florian Maienschein findet Renner ebenfalls lobende Worte: „Florian hat in den vergangenen Jahren eine tolle Entwicklung genommen und sehr gute Arbeit für unsere MT Talents geleistet. Ich bin überzeugt, dass sein zukünftiger Verein einen sehr gut ausgebildeten Trainer bekommt. Wir wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.“ – R. Lipke

KOOPERATIONSPARTNER | MEDIENPARTNER



hochwertige
sichere
leise

Meine effiziente Wärmepumpe

**Die Lösung für mein Zuhause:
die neue DAIKIN Altherma 4 H**

Effizienter als je zuvor. Sicherer als je zuvor.
Und leiser als je zuvor. Die Zukunft der
Wärmepumpen entdecken auf:

**NEU in der
Produktfamilie**



Hallo liebe Handballfreunde, herzlich Willkommen zurück in der Rothenbach-Halle!

Schön, dass ihr alle wieder so zahlreich erschienen seid um unsere Mannschaft auch in der Rückrunde lautstark zu unterstützen.

Die Handball-Weltmeisterschaft ist vorbei und unsere 7 WM-Teilnehmer Timo Kastening, Adam Morawski, Ian Barrufet, Alexandre Cavalcanti, Elvar Örn Jónsson, Adrián Sipos und David Mandić sind wieder zurück in Melsungen. Nach dem unglücklichen und enttäuschenden Ausscheiden des DHB-Teams im Viertelfinale freuen wir uns umso mehr für unseren Linksaußen David Man-

Isländer gegen Schweden eine Oberschenkelverletzung zugezogen und wird der MT vorerst fehlen.

In der Personalabteilung hat sich einiges getan. Die Verpflichtung vom ungarischen Nationaltorhüter Kristof Palasics wurde bekanntgegeben. Der erst 22 Jahre Keeper gilt als großes Talent und daher blicken wir mit großer Freude auf die Verpflichtung, aber müssen damit auch leider den Abgang von Adam verkraften, der mit Simo ein unglaublich starkes Gespann gebildet hat. Des Weiteren kommt Max Pregler zurück zur Melsungen. Nach einem Jahr als Drittliga-Trainer unserer Baunataler Nachwuchs wird er künftig die Melsunger B-Jugend übernehmen.



Diese beiden Melsunger Trompeter unterstützten die MT-Trommler beim Pokalspiel gegen die SG Flensburg-Handewitt

Foto: A. Käsler

dic, der mit seiner starken kroatischen Mannschaft den Vize-Weltmeistertitel gewinnen konnte. – Herzlichen Glückwunsch Manda!

Nach gut sechs Wochen Pause geht es heute endlich in der Bundesliga weiter. Nach einer unglaublich tollen 1. Saisonhälfte mit 15 Siegen und nur 2 Niederlagen starten wir als Tabellenführer in die Rückrunde. Aus unserer Sicht darf es gerne so weiter gehen.

Leider müssen wir in den anstehenden Spielen verletzungsbedingt neben Mohamed Darmoul auch auf Arnar Freyr Arnarsson und David Mandić verzichten. Mandić hat sich im WM-Spiel gegen Slowenien die rechte Mittelhand gebrochen und wird voraussichtlich bis Ende März ausfallen. Arnarsson hat sich im Vorbereitungsspiel der

Heute begrüßen wir unsere Gäste aus Göppingen in Kassel. Beim letzten Aufeinandertreffen Ende Dezember konnte sich die MT auswärts mit 29:25 durchsetzen. Unterschätzen sollten wir die Mannschaft aus Baden-Württemberg, mit ebenfalls 7 WM-Teilnehmern, nicht. Das erste Spiel nach längerer Pause ist bekanntlich nie leicht zu gewinnen.

Am Dienstag heißen wir dann in der Hauptrunde des EHF-Pokals den THW Kiel in der Rothenbach-Halle willkommen. Gegen den Re-

kordmeister kommt es dann zum ersten von mindestens drei Duellen in der 2. Saisonhälfte, ein viertes Aufeinandertreffen könnte es zudem im Final Four des DHB-Pokals in Köln geben. Die Mannschaft von Trainer Filip Jicha hat nach schwierigem Saisonstart die letzten 10 Spiele im Jahr 2024 gewonnen und ist für uns immer ein unangenehmer Gegner.

Lasst uns die MT sowohl heute als auch am Dienstag wieder so lautstark wie möglich unterstützen damit die Punkte bei uns in Nordhessen bleiben.

Eure MT-Trommler!



EIN ECHTER VOLLTREFFER FÜR IHREN URLAUB!

www.kassel-airport.de



/kasselairport



/flughafenkassel

kassel airport

Urlaub direkt ab zu Hause



VIESSMANN

For our climate

Holen Sie sich die Zukunft ins Haus

Die neue Generation der Wärmepumpen: Vitocal 250-A

- + Mit bis zu 70 °C Vorlauftemperatur bestens für die Modernisierung geeignet
- + Schont die Umwelt und das Klima durch Verwendung des natürlichen Kältemittels R290 (Propan)

viessmann.de/vitocal



Wir beraten Sie gern:

Schwarzenberger Weg 23
34212 Melsungen
Tel. (0 56 61) 73 7 - 0
Fax (0 56 61) 73 7 - 1 66
www.haustechnik-melsungen.de
info@haustechnik-melsungen.de



Haustechnik Melsungen

Ein frohes neues Jahr wünschen wir mit etwas Verspätung unseren Mitgliedern, allen Fans, Spielern und Trainern samt Familien sowie allen Haupt- und Ehrenamtlich Tätigen rund um die MT!

Die MT hat die fast perfekte Hinrunde absolviert. Insbesondere die nicht selbstverständlichen Siege gegen „die Großen“ sind, teils mit überraschend hoher Tordifferenz, zu Gunsten der MT ausgefallen und haben eine selten dagewesene Begeisterungswelle entfacht. Erstmals hat die MT an Tabellenplatz 1 überwintert - Herbstmeister! Die letzten Spiele der Hinrunde brachten einige tolle Ergebnisse für die MT. Der dritte Sieg in Folge gegen die SG Flensburg Handewitt ließ das Bartenwetzterherz Freuden sprünge machen. Insbesondere, da dies der Sprung ins Pokal Final Four nach Köln war! Dies war erst der vierte Sieg überhaupt gegen das Team aus dem äußersten Norden und die Bilanz der letzten Spiele war Unentschieden, Sieg, Sieg, Sieg! Das ist nicht nur eine Entwicklung, das ist schon eine Serie!

Flankierend zu dem Spiel kam wenige Tage zuvor die

Nachricht, dass Johannes Golla in nun rund 1,5 Jahren zu uns nach Hause zurückkommt. Dies ist ein vorzeitiges Weihnachtsgeschenk gewesen, und Vorfreude ist ja bekanntlich die schönste Freude.

Gegen Ende der Saison zählten zu den Highlights sicher auch der hohe Sieg gegen die TSV Hannover-Burgdorf, die wohl das Überraschungsteam der Hinrunde waren. Die Liga-Pause war, wie eigentlich immer, keine Handball-Pause. Diesmal war es die Weltmeisterschaft, die die Wochen nach dem Jahreswechsel prägten. Ich persönlich habe die WM kaum verfolgt. Was „am Rande“ doch Sorgen macht, ist, dass einige unserer Spieler verletzt das Geschehen verlassen mussten. Insbesondere David wird noch länger mit seiner Reha zu tun haben – gute Besserung ihm und allen anderen Rekonvaleszenten! Das Spiel, in dem das deutsche Team schlussendlich ausgeschieden ist, habe ich mir angeschaut. Die Niederlage war nach der ein oder anderen Aufholjagd sicher etwas unglücklich. Bei so vielen jungen Talenten in der deutschen Nationalmannschaft ist sicher in den nächsten Jahren mit weiteren Schritten zu rechnen! Die Dänen haben das Turnier souverän dominiert. Gratulation zur erneuten Weltmeisterschaft an unsere nördlichen Nachbarn! David's Kroaten gratulieren wir zur Silbermedaille!

Eine weitere Personalie wurde bereits bekannt gegeben. Kristof Palasics, ungarischer Nationaltorwart, wird die MT zur nächsten Saison verstärken. Menschen, die die WM intensiver geschaut haben, sagten mir, dass er gute Leistungen gezeigt hat. Schade natürlich, dass uns Adam verlassen wird. Wir wünschen Adam einen Verein, in dem er viel Spielzeit erhält und werden Kristof willkommen heißen.

Die Rückrunde startet mit dem Team, gegen die MT das letzte Spiel der Hinrunde gespielt hat. Als erstes empfangen wir Frisch auf! Göppingen bei uns. Drei Tage später läuft der Rekordmeister THW Kiel bei uns auf – ein Spiel der European League. Wir heißen die Teams und eventuell mitgereiste Fans bei uns herzlich willkommen!

Die MT ist nun zum Start der Rückrunde in drei Wettbewerben mit echten Chancen noch im Rennen. Ist dies die Saison, in der unser Team den ersten Titel holt? Wir wünschen es uns sehr und wollen vor allem zu Hause dem Team weiter lautstark den Rücken stärken und die Rothenbachhalle zur Festung ausbauen!

Susanne Wäadow



Wissen was hilft!

rosen  apotheke
seit 1703

Inh. Dr. Alexander Schröder
Am Markt 3-4 | Melsungen | T 05661. 2934
www.apotheke-melsungen.de

Wir wünschen der MT Melsungen eine erfolgreiche Saison!

Erhalten Sie umfassende Vorberichte, Hintergrund-Infos und die neuesten Entwicklungen rund um die MT Melsungen und die Bundesliga. Jeden Montag bieten wir ausführliche Spielberichte und Kommentare, die Sie entweder in Ihrer HNA oder stets aktuell auf www.HNA.de finden.

Vier Wochen
kostenlos
digital die
HNA lesen.



Jetzt bestellen:
epaper.hna.de



INDUSTRIEWARTUNG & LOGISTIK
EIN UNTERNEHMEN - VIELE MÖGLICHKEITEN



Kontakt
+49 561 499890

www.iwl-baunatal.de

Alles geben.

So wie wir
für Dein
Projekt.



Fesch-Bau

Familienbetrieb seit 1925 • GmbH
Fesch-Bau.de • Tel. 05656-311

Können. Erfahrung. Innovation.

Neues von den Supporters

Am 18. Januar fand die Jahreshauptversammlung der MT-Supporters im Zwehrener Hof statt, wo wir nach der offiziellen Sitzung den Abend in geselliger Runde bei Essen und Trinken ausklingen ließen.

Als Gäste durften wir Axel Renner vom MT-Vorstand sowie Fanbeauftragten Sascha Sinnig willkommen heißen. Bei der Vorstandswahl wurde unser erster Vorsitzende Gernot Sturm in seinem Amt bestätigt. Die Nachfolge von Schriftführer Andreas Kiewnick trete ich heute mit diesem Bericht an und freue mich auf die neue Aufgabe. Ich möchte Andreas noch einmal ganz herzlich für seine geleistete Arbeit danken. Auch gibt es bei uns Neuerungen im Social Media-Bereich, den unser Mitglied Marcel Fischer neugestaltet und Euch regelmäßig mit Content rund um die Fanclub-Aktivitäten und die MT versorgt. Ihr findet uns nun bei Instagram und weiterhin bei Facebook in einem moderneren Design. Folgt uns gerne!

Supporters bei der WM in Dänemark

Zur Hauptrunde der Weltmeisterschaft haben sich vier Supporters auf den Weg nach Dänemark gemacht (Foto). Neben den drei Spielen der deutschen Nationalmannschaft standen weitere Spiele der Gruppe A

auf dem Programm. An einem Tag begrüßte auch unser MT-Kapitän Timo Kastening persönlich die Fans und stand für ein paar Schnappschüsse zur Verfügung. Ein wenig Kultur und Kulinarik gab es natürlich auch - in Herning und dem nicht weit entfernten Silkeborg, wo auch das deutsche Team residierte.

Insgesamt 7 MT-Spieler waren ja bekanntlich bei der WM mit ihren Nationalteams im Einsatz. Für Deutschland war leider Schluss nach dem Viertelfinale und somit wurde Platz 6 erreicht. Eine gute und schlechte Nachricht zugleich gab es von unserem David Mandic, der sich über den Final-Einzug des kroatischen Teams freuen kann, lei-

der aber verletzungsbedingt länger ausfallen wird. Des Weiteren musste bereits früh Alexandre Cavalcanti vorzeitig von der WM abreisen. Gute Besserung Euch!

Vorbereitung und Personal-News

Auch Amine Darmoul und Arnar Freyr Arnarsson werden uns zunächst noch fehlen, die angeschlagenen Spieler Rogerio Moraes und Erik Balenciaga sind mit ins Trainingslager gereist, meldete die MT am 20.01. Für das Trainingslager stand diesmal etwas Besonderes für unsere Jungs auf dem Plan: die Einladung zu einem Turnier in den Vereinigten Arabischen Emiraten, das sie gewinnen! Auch ein Testspiel Ende Januar gegen den Zweitligisten VfL Eintracht Hagen konnte mit Erfolg abgeschlossen werden.

Und gleich erreichte uns noch eine Neuzugang-Meldung der MT: Kristof Palasics, Nationaltorwart von Ungarn, wird ab der kommenden Saison unser Trikot tragen. Damit steht definitiv fest, dass Adam Morawskis Vertrag nicht verlängert wird.

Im Doppelpack geht's weiter Nun hoffen wir auf einen guten Start nach der Winterpause. Gleich zweimal kurz hintereinander müssen wir ran – am Samstag in der Bundesliga gegen FRISCH AUF! Göttingen und am Dienstag im



Europapokal gegen THW Kiel. Die Mannschaften und mitgereisten Fans begrüßen wir ganz herzlich bei uns in Nordhessen! Sorgen wir gemeinsam für eine volle Halle und ordentlich Stimmung! Und für eine Gruppe der Supporters bereits wieder für Vorfreude auf die nächste EHF-Auswärtsreise nach Novi Sad. – N. Gerlach

Kontakt:

Vor und nach dem Spiel an einem der Fanclubstammische im Foyer. Gernot Sturm gtempesta@arcor.de; Alexander Mix 0178/6915461; Instagram: [mt_supporters_kassel](#); Facebook: MT Supporters Kassel

✓ Bis zu 3 Tage in der Woche mobil arbeiten

✓ Toller Zusammenhalt

✓ Vielfältige benefits

Auf der Suche nach einer neuen HERAUSFORDERUNG?

Als Krankenkasse bieten wir neue Perspektiven, vor allem mit kaufmännischer Ausbildung oder für Gesundheitsberufe

Mehr Infos unter:
bkk-wf.de/karriere

Nichts passendes dabei?
Dann bewirb dich **initiativ!**



Neumann Krex & Partner GmbH

Ingenieurbüro für Brandschutz und Bauwesen

Unsere Leistungen

Brandschutzkonzepte
Barrierefrei-Konzepte
Fachberatung Brandschutz
Feuerwehrpläne
Flucht- und Rettungspläne
Betrieblicher Brandschutz



Unsere Stellenangebote

Brandschutzingenieur (m/w/d)
Jung-Ingenieur (m/w/d)
Bauüberwacher (m/w/d)
Bau-/ CAD-Zeichner (m/w/d)



Hermann-Scheer-Straße 4 • 34266 Niestetal • www.nk-ing.de • info@nk-ing.de



Mal ganz ehrlich, wann hatten wir MT-Fans schon mal so einen Jahreswechsel?

Ich kann mich nicht an so eine erfolgreiche Halbserie in den letzten 30 MT-Jahren erinnern. Monatelange Tabellenführung mit Hinrundenmeisterschaft, Qualifikation für die EHF-Hauptrunde und für das F4 in Köln. Fulminante Spiele, großartige Stimmung und jede Menge Gänsehaut-Momente. Spannung pur! Dieses Halbjahr hatte einiges an Höhepunkten zu bieten. Dazu kommt die Simo Vertragsverlängerung und der Melsunger Junge Johannes kommt zurück. Danke MT-Team, wir sind dabei und freuen uns auf die bevorstehenden Aufgaben!

Mit Pauken & Trompeten!

Und dann die grandiose Unterstützung der MT Fanclubs. Es wurde getrommelt, Daumen gedrückt, geklatscht und angefeuert. Neue Songs kreiert. Die Trompeter von der Harmonie Musik Melsungen e.V. sind eine echte Verstärkung und bereichern die Fan-Szene. Das war Champions-League würdig! So kann es weiter gehen.



Timo hält die MT-Fahne beim DHB-Team hoch

MT-Rechtsaußen Timo Kastening war der einzige Rot-Weiße im WM-Kader der deutschen Nationalmannschaft in Dänemark und Norwegen. Mit sehr guten Leistungen und der sich wieder eingestellten 7m-Treffer-sicherheit spielte sich der MT-Kapitän zurück in die Stamm-Sieben des Gislason-Teams. Glückwunsch Timo!

Werden unsere Spieler verheizt?

Das Thema ist ja nicht neu und wird immer wieder ausreichend diskutiert. Aber, es ändert sich nichts. Ständiges Reisen, ein Spiel nach dem anderen, Bundesliga, DHB-Pokal, Final4, Europacup, Champions League, Supercup, Lehrgänge der Nationalmannschaften, EM, Olympia und die WM- eine Termin-Hatz ohnegleichen. Dieser Dauerstress forderte in den vergangenen Wochen zahlreiche Ausfälle. Viele Vereine beklagen schwerste Verletzungen ihrer Akteure und die Spieler fallen viele Wochen und Monate aus. Auch die MT und andere Top-Klubs trifft es wirklich hart. Diese extremen Belastungen sind doch der reine Wahnsinn. Wie viele Verletzte muss es noch geben, bis die Verbände endlich reagieren? Hoffentlich werden unsere verletzten Spieler bald wieder gesund und einsatzbereit. Es wäre schade, wenn durch die Verletztenmisere anstehende Meisterschaften entschieden werden.

Der Alheimer MT-Stammtisch wünscht den Rekonvaleszenten beste Genesung und dem MT-Team weiterhin viel Erfolg!
Text & Fotos: Walter Suck

Der Alheimer Stammtisch vor der Lanxess Arena im Jahr 2024 nach dem Sieg gegen die SG Flensburg-Handewitt.



Die Alzheimer Stammtischler in der Multifunktions-Arena der Fahr-
schule Kirch. Inhaber Aribert Kirch (zweiter von rechts) mit Ehefrau
Heike (leicht verdeckt) und Stammtisch-Moderator Horst Weichgrebe
(rechts) freuen sich auf die bevorstehenden Aufgaben des MT-Teams
und garantieren vollste Unterstützung.



„Daumen hoch“ - Die Ehrenvorsitzende des Aufsichtsrats der MT
Melsungen Barbara Braun-Lüdicke zeigte sich ebenfalls sehr er-
freut über die Erfolge der MT.



SPIELBANK KASSEL
Kurfürsten Galerie
informiert:

**AUSGEHEN IST
KEINE SÜNDE.
BEI UNS ENDET
DIE NACHT
ERST UM 3 UHR.**

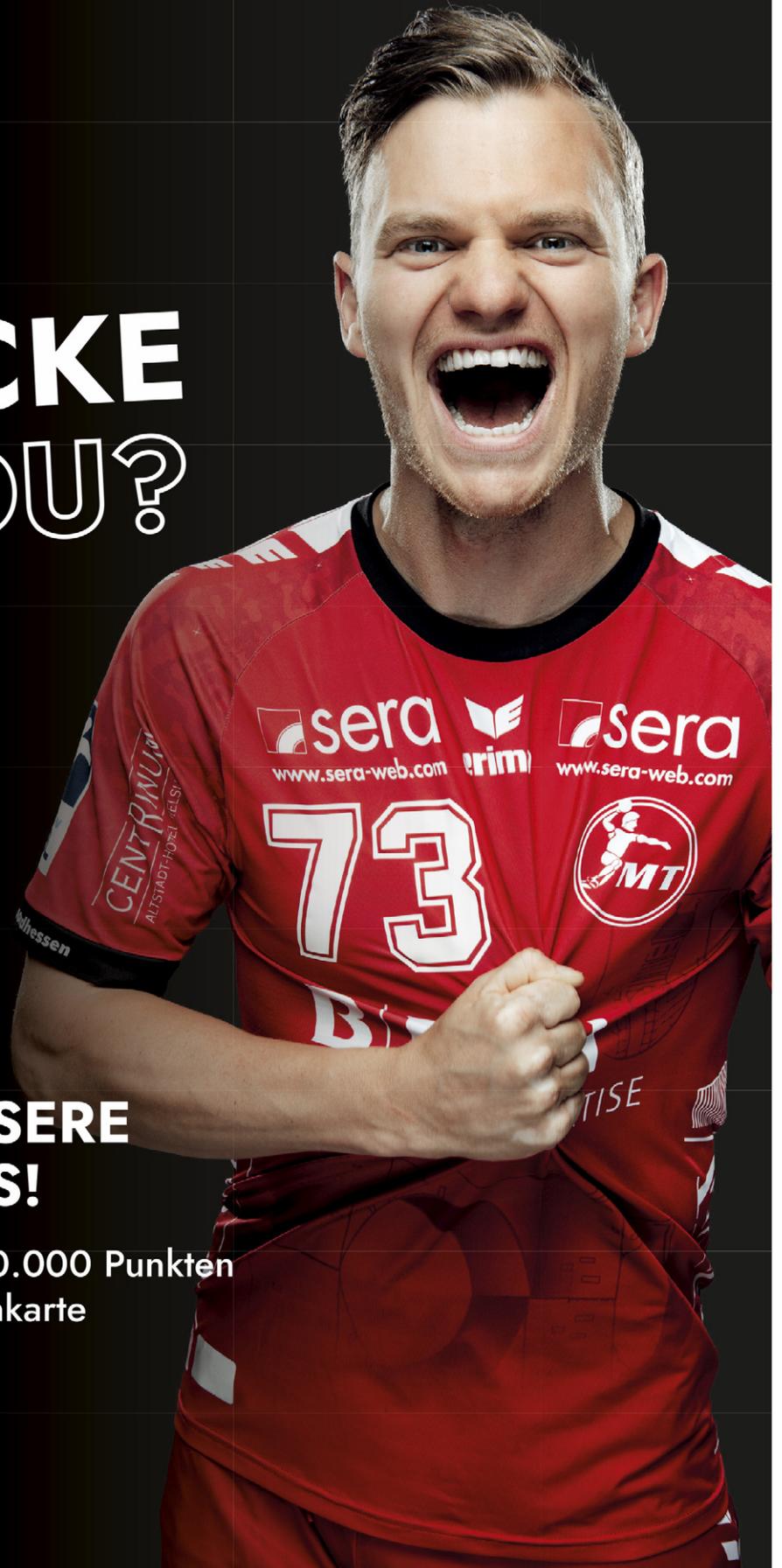
MONTAG - SONNTAG BIS 3 UHR

Eintritt ab 18 Jahren. Bitte halten Sie Ihren Ausweis bereit.
Glücksspiel kann süchtig machen.

Spielbank Kurfürsten Galerie | Mauerstraße 11 | 34117 Kassel



TIMO FÄHRT GLINICKE UND DU?



ENTDECKE UNSERE TOP FAN-DEALS!

Mit gratis MT-Trikot und 10.000 Punkten
für deine Glinicke Kundenkarte



glinicke.de/mt

Glinicke



SKODA



PORSCHE



BYD

Glinicke
Classic Cars